Sportmagazin des TV Derendingen // 03 // 2019

SPORTBLICK

Erfahre was bewegt

© Foto: grasshopper kreativ, Samuel Zink

kostenlos zum mitnehmen

- TVD: Neue Mitarbeiter
- Basketball: Neu aufgestellt
- Fussball: Sieger Steinlachpokal
- Tischtennis: Jugend wächst stark
- Turnen: 5 Podestplätze

HAUPTVEREIN

Editorial

// Text: Alexander Poser

Sehr geehrte TV Mitglieder, Eltern und Freunde des TV Derendingen,

die besinnliche Weihnachtszeit für Familie, Freunde und Verwandte rückt näher. Das Jahr 2019 geht zu Ende und somit kommt unsere letzte Ausgabe des „Sportblicks“ mit Informationen und Berichten aus dem Vereinsleben heraus.

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Sportblicks habe ich sie darüber informiert, dass Frau Bischoff aus der Vorstandschaft ausgeschieden ist. Hiermit möchte ich nochmals an Sie appellieren uns zu informieren, wenn Sie geeignete und motivierte Interessierte kennen. Um eine gesunde Entwicklung des TVD zu gewährleisten, muss es mehrere Vorstandsmitglieder geben. Das ist im Moment nicht der Fall.

Erfreulicherweise ist unsere neue Homepage online gegangen. Unsere Außendarstellung ist somit attraktiver, funktionaler und kann problemlos mit Handy sowie Tablet genutzt werden.
Über die Homepage können auch Anmeldungen für die Eintrittserklärung, die Feriencamps und andere Veranstaltungen des TVD eingegeben werden.

Damit Arbeitgeber und Familien eine Planungssicherheit in den Ferien haben, sind vor allem die Camps des TV Derendingen eine attraktive Option. Momentan führen wir darüber verschiedene Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern „Firmen in der Region“. Für den Fall, dass Sie oder Ihr Unternehmen Interesse daran haben, können sie sich an unseren Geschäftsführer Herrn Loeschke oder mich wenden.

Im neuen Jahr haben wir ein neues, spannendes Angebot für 4-10 jährige. Die Bewegungs- und Ballschule, kurz „BeBa“ genannt. Sie soll vor allem Freude an der Bewegung fördern. Es wird ein ganzheitliches Sportprogramm geboten. Auch in der Fußballabteilung gibt es für die kleinsten Mitglieder ein brandneues Angebot. Die Minis sind wieder da und treffen sich einmal wöchentlich zum Bewegen und Bolzen.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die Sportgaststätte des TVD momentan geschlossen ist. Ein neuer Betreiber ist gefunden. Jedoch kann dieser frühestens im April 2020 eröffnen.

Traditionell veranstaltet die Turnabteilung ihre Kinderweihnachtsfeier am 30. November in der Feuerhägle Sporthalle. Ich würde mich freuen das ein oder andere Mitglied dort persönlich kennenzulernen.

Ansonsten wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine geruhsame Adventszeit.

Ihr Alexander Poser

Unsere Geschäftsstelle

TV Derendingen 1900 e.V.
Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
post@tvderendingen.de | www.tvderendingen.de

Geschäftsstellenleitung: Christel Geiger
Sprechzeit: Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr
Themen: Mitgliederverwaltung

Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
Sprechzeit: Montag bis Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Azubi „Sport & Fitnesskaufm.“: Aaron Nörber
FSJ „Sport und Schule“: Linus Hanisch
FSJ „Sport und Schule“: Amando Dossow

Spendenkonto:
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE55641500200000031842
BIC: SOLADES1TUB

INHALT

GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT

NEU: BEBA SCHULE 2
Einstieg in meine Ausbildung bei TVD 6
Der Start in mein FSJ 6
Hallo. Ich bin Amando Dossow 7
Stadtfest 2019 - Verregneter Start ... 8

BASKETBALL

Damen 1: Neues Team, neue Herausforderung 10
Herren 2: Raus aus dem Mittelfeld 12
Herren 3: 7 Tage, 3 Siege 13
Trainingszeiten 13

www.boelk.de
BÖLK Druck+Kopie
Copyshop - Druckerei - Schreibwaren - Grußkarten

• Poster/Plakate/Pläne
• Stempel (24h Service)
• Bindungen/Bücher
• Bachelorthesis/Masterarbeiten
• Publikationen/Handouts
Zuverlässig · Flexibel · Persönliche Beratung
Paul-Dietz-Str. 15 · 72072 TÜ-Derendingen · 0 70 71 - 97 59-25 · info@boelk.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr; Sa 9-13 Uhr;

FUSSBALL

Herren 1: Gewinnt den Steinlachpokal 14
Danke Armand! 16
Frauen 1: Cup Sieger und holpriger Saisonstart 17
Kader: Studienbedingte Abgänge 18
Frauen 2: Hoffentlich weiter oben „mitmischen“ 19
B-Juniorinnen: erste Verbandsstaffel-Saison 20
C-Jugend: erste Verbandsstaffel-Saison 21
D1-Jugend: Bezirksstaffel-Saison 18/19 22
Trainingslager der D-Jugend 24
U12: Bei der TSG 1899 Hoffenheim 27
Bambini: Erster Heimspieltag 28
Minis: ... sie sind wieder los 28
News: Cosima Schneider erwirbt ... 30
News: Dank an langjährige Jugendtrainierinnen 30
News: Nina Schumacher holt Platz 3 31
News: Viele Lebensretter für Einjährigen 31
Eindrücke vom BVB Camp 33

TENNIS

Rück- und Ausblick 34

TISCHTENNIS

1. Mannschaft: zwei Siege, zwei Niederlagen 35
2. Mannschaft oder wie diesmal alles ... 36
3. Mannschaft grüßt von der Tabellenspitze 37
4. Mannschaft mit erfolgreichem Saisonstart 37
5. Mannschaft überrascht positiv 38
Senioren kämpfen um die Meisterschaft 38
Jugend startet erfolgreich in die Saison 39
Minimeisterschaften - Ortsentscheid 2019 39
Riesenzulauf in der Jugend 40
Neuzugänge im Tischtennis 40
Freundschaftsspiel gegen VfB Stuttgart 41
Tischtennis führt Abteilungsbeitrag ein 41

TURNEN

TV Derendingen macht Riederich unsicher 42
Ein langer und erfolgreicher Tag in Eningen 42
Turner und Turnerinnen mit 5 Podestplätzen 43
Mit einigen Hindernissen ... 44
Einladung zur Turnweihnachtsfeier 44

VOLLEYBALL

Die Volleyballabteilung Tennis berichtet 45

DANKESCHÖN 46
IMPRESSUM 46
ANSPRECHPARTNER/INNEN 47

REDAKTIONSSCHLUSS 1/2020 // 14.02.2020

Inhalte bitte per E-Mail an:
gerhard.loeschke@tvderendingen.de

MITARBEITER

Einstieg in meine Ausbildung bei TVD

// Text: Aaron Nörber // Foto: Privat

Beginnen wir erstmal bei mir. Mein Name ist Aaron Nörber und absolviere eine dreijährige Ausbildung als Sport- und Fitnesskaufmann seit dem 01.09.19 beim TVD. Ich komme ursprünglich aus der Pfalz und bin aufgrund der Ausbildung jetzt nach Tübingen gezogen. Falls ihr euch fragt wie ich zu der Ausbildung gekommen bin, verrate ich euch das jetzt. Ich habe letztes Jahr mein FSJ an einer Realschule in Neustadt an der Weinstraße gemacht. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht und so habe ich dann gesagt, dass ich eine Ausbildung im Bereich Sport machen will und ich auch Zeit mit Kindern verbringen kann. Durch langes Suchen im Internet habe ich dann die Stellenausschreibung im Internet vom TVD gesehen und habe mich dann hier beworben. So bin ich also zu meiner Ausbildungsstelle nach Tübingen gekommen.

Meine Arbeit ist in drei Teilen aufgebaut. Die Büroarbeit, die Arbeit an den Schulen und natürlich die Berufsschule. Aber fangen wir erstmal ganz von vorne an. Meine Tätigkeiten im Büro bestehen zum Teil aus Buchhaltung, Trainingspläne erstellen, Aufräumarbeiten und Pflege der Anlagen. Während meiner Zeit außerhalb des Büros bin ich an mehreren Schulen unterwegs und habe auch verschiedene Tätigkeiten dort durchzuführen. Zum Teil mache ich Lernbetreuungen in einer Grundschule, das heißt ich helfe den Kindern bei den Hausaufgaben. Ich habe auch Sport AGs in verschiedenen Schulen, mit denen mache ich viele verschiedene Sachen wie z.B. Ballspiele, Fangspiele und auch Parkourlandschaften. Ich selbst bin noch der Trainer der Minis des TVD. Die Minis gibt es erst seit diesem Jahr und bestehen aus Kinder der Jahrgänge 2014/15. Angemeldet sind hier schon bisher 35 Kinder und es ist ein ganz schönes Durcheinander. Während meiner Ausbildung habe ich jeden Mittwoch und 14-tägig Donnerstag Schule in Stuttgart. Im Unterricht wird viel mit dem Gesetzbuch gearbeitet. Ab es geht auch viel darum wie ein Unternehmen aufgebaut ist.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schulen, im TVD Team und freue mich besonders den ein oder anderen persönlich kennen zu lernen. Ich hoffe die Zeit beim TVD wird mir sehr viel Spaß machen und bin gespannt auf die kommenden Monate.

Der Start in mein FSJ

// Text: Linus Hanisch // Foto: Privat

Zum Start würde ich gerne ein paar Worte über mich verlieren. Ich heiße Linus Hanisch bin 17 Jahre alt und komme aus Ammerbuch. Ich absolviere dieses Jahr beim TVD mein Freiwilliges Soziales Jahr welches am 01.09.2019 startete, in Ammerbuch spiele ich sowohl Fußball als auch Handball. Ich habe sehr viel Spaß am Sport, darum war für mich klar dass ich nach meinem Realschulabschluss, den ich übrigens an der Waldorfschule in Tübingen gemacht habe, etwas mit Sport machen will. Da ich mir noch nicht ganz schlüssig war was ich nun machen soll habe ich mich für ein FSJ bzw. Überbrückungsjahr entschieden. Drauf gekommen bin ich dann schlussendlich durch eine Anzeige im Internet. Vor meinem FSJ hatte ich mit TVD wenig bis Garnichts zu tun und ich hoffe, dass positiv überrascht werde.

Meine Arbeit teilt sich in zwei Hälften erstens die in der Schule und zweitens die im Verein. Fangen wir bei den Schulen an, sowohl beim Carlo-Schmidt Gymnasium als auch bei der französischen Schule mach ich morgens bzw. vormittags Pausenbetreuung.

Zu den Schulen gehören natürlich auch die Sport AGs und die Sportunterrichtsbegleitung, ebenso begleite ich am Carlo-Schmidt Gymnasium den Schwimmunterricht. Bei den AGs geht es meistens um einfache Ballspiele und gelegentlich auch Fangspiele. Die Sportunterrichtsbegleitung findet an der Grundschule in Weilheim statt und dort werden auch meistens Fang-und Ballspiele gespielt. Im Verein verbringe ich die meiste Zeit im Büro, dort geht es für mich meist darum Trainingspläne zu erstellen. Zu der Arbeit im Büro und den Schulen bin ich noch Co-Trainer der Mini Mannschaft, die Mannschaft besteht aus den Jahrgängen 2014/2015, da kann es mit bis zu 35 Kindern auf dem Platz auch mal ganz schön wild werden.
Insgesamt freue ich mich sehr auf das Jahr beim TVD und den Schulen selbstverständlich freue ich mich auch auf die Zusammenarbeit mit dem Team und hoffe, dass ich viele Dinge dazu lernen kann.

Hallo. Ich bin Amando Dossow

// Text: Amando Dossow // Foto: Privat

Hallo mein Name ist Amando Dossow, ich bin 18 Jahre alt und habe Mitte August mein FSJ beim TV Derendingen angefangen.

Eingeschult wurde ich in der Grundschule zum Hechinger Eck, diese ist nun lustiger weise meine Haupteinsatzstelle. Ab der fünften Klasse besuchte ich dann das Carlo-Schmid Gymnasium.

In meiner Freizeit unternehme ich viel mit Freunden. Seit der dritten Klasse spiele ich Baseball bei den Tübingen Hawks. Für den TVD spielte ich früher Tischtennis und trainierte eine Zeit bei den U18 Basketballern mit.

Für das FSJ habe ich mich entschieden, weil ich mir überlege Grundschullehramt zu studieren. Zu meinen Aufgaben gehören Aushilfe im Unterricht (meist Sportunterricht), Pausenaufsicht, Sport AGs, Aushilfe im Kinderturnen und Fußballtraining mit den „Minis“. Bisher gefällt mir das FSJ sehr und ich lerne vieles dazu. Ich freue mich auf das Jahr.

VORSTAND NEWS

Stadtfest 2019 - Verregneter Start ...

// Text: Andreas Weber // Fotos: Privat

Wie in den vergangenen Jahren auch haben wir auch dieses Mal unter dem Dach des Freundeskreises die zwei Tage Stadtfest vorbereitet und durchgeführt. Mit dem neuen Vorstand des Freundeskreises und vielen Freiwilligen ging es bereits acht Monate vor dem Stadtfest mit den Planungen los. Mit dabei wie immer der Rock'n'Roll Club Tübingen für Bühne und Programm.

Trotz sehr schwieriger Witterungsbedingungen am ersten Tag, war die Stimmung und Moral bestens. Darauf folgte der zweite Tag, ein Tag der Superlative! Stadtfest eben.
Die Zahlen sprechen für sich: über 150 Einsätze beim Grillen, Zapfen, Spülen, Kassieren und so weiter; 52 Fässer Bier wurden gezapft, 85 Kisten Cola-Spezi-Limo-Sprudel ausgegeben; 3000 Wecken aufgeschnitten und 750 Steaks, 1300 Rote Würste und 42kg Merguez gegrillt; dazu kommen noch 150 kg Pommes und 190 kg Wedges.

Neben den diesmal 4 Bands und vielen Show-Einlagen der Rock'n'Roller haben unsere Nachwuchsturner und Tanzgruppen auf der Bühne an beiden Tagen ihr Können unter Beweis gestellt. Auch deshalb war der Holzmarkt immer gut gefüllt mit Besucherinnen und Besuchern. Der TV Derendingen ist eben ein Publikumsmagnet.

Der finanzielle Gewinn hat trotz des ersten schlechten Tages das Ergebnis des letzten Stadtfestes sogar überstiegen. Der Freundeskreis wird damit Projekte der Abteilungen je nach Umfang des Einsatzes auf dem Stadtfest finanzieren.

Fazit: Insgesamt wieder eine richtig runde Sache.

SCHWARZARCHITEKTUR

Entwurf: Funktionsgebäude TV Derendingen / 2019

Architekturbüro
Steffen Schwarz Freier Architekt Lilli-Zapf-Str. 4 72072 Tübingen Tel. 07071-538606
Fax 07071-538607 Mail: mail@schwarzdesign.org www.schwarz-architektur-tuebingen.de

ENTWURF **PLANUNG** **BAULEITUNG**
Neubau Umbau Sanierung Energieberatung Baumanagement Projektmanagement

STRÖBEL | BILGER | MILDNER
Ingenieure

MASSIVBAU GLASBAU
STAHLBAU GUTACHTEN
BAUPHYSIK HOLZBAU

STRÖBEL | BILGER | MILDNER Ingenieure
Partnerschaftsgesellschaft | Beratende Ingenieure im Bauwesen
Lilli-Zapf-Straße 6 | 72072 Tübingen | Fon: 07071 4078880 | info@ib-stroebel.de | www.ib-stroebel.de

BASKETBALL

Damen 1: Neues Team, neue Herausforderung

// Text: ??

Powered by

Die Damenmannschaft des TV Derendingen ist diese Saison komplett neu aufgestellt. Aufgrund vieler Abgänge, sowohl der ehemaligen Damen 1 (letzte Saison Oberliga) als auch der ehemaligen Damen 2 (letzte Saison Bezirksliga), wurden beide Mannschaften zusammengeworfen und bilden nun ein gemeinsames, neues Team.

Zusätzlich freut sich die Mannschaft über mehrere Neuzugänge. Weiterhin dabei sind Trainer Walter Yimga sowie als zusätzliche Unterstützung Chris Kahlich. Außerdem trainieren und spielen für die Mannschaft Michelle Bauer, Alice Dragoi, Gertrud Dresely, Emily Dukat, Luisa Ebert, Paula Eisnecker, Alina Grobel, Laura Haase, Barbara Jockers, Nadine Kaiser, Lisa-Marie Krehl, Jana Kunze, Luzie Kupffer, Maxime Leyh, Alina Luberichs und Annkathrin Stöckl.

Ein so neu zusammengewürfeltes Team ist zunächst eine Herausforderung für alle. Man muss sich erst einmal finden und sowohl auf dem Spielfeld als auch außerhalb kennen lernen. Durch eine leider sehr kurze bis nicht existente Vorbereitungszeit fällt diese eigentlich mit in die bereits laufende Saison, sodass es nach den ersten Spielen definitiv noch Optimierungsbedarf gibt. Man muss mehr miteinander spielen, einfache Fehler reduzieren und bestehende Stärken besser nutzen. Insgesamt ist der Anfang der Saison bisher eine Orientierungsphase für alle, bei der von Training zu Training und von Spiel zu Spiel gedacht werden muss. Am Ende der Saison soll mindestens der Klassenerhalt in der Oberliga erreicht werden, im Optimalfall aber auch ein Platz irgendwo im Mittelfeld der Liga.

Leider werden einige Spielerinnen auch während der Saison vermutlich das Team verlassen (jeder wird irgendwann mal mit seinem Studium fertig :-)), sodass man sich neuen Situationen immer wieder anpassen muss. Aber eins soll dabei auf keinen Fall untergehen: gemeinsam Spaß haben und das Beste aus allem machen!

TV Derendingen vs SV Böblingen

Im ersten Saisonspiel empfingen die Antelopes die Mannschaft des SV Böblingen um 16 Uhr im Feuerhägle. Aufgrund einer komplett neuen Zusammensetzung des Teams (die ehemalige Damen 1 und Damen 2 spielen nun gemeinsam) und einer wirklich sehr kurzen Saisonvorbereitung setzte Trainer Walter für das Spiel vor allem zwei Ziele: Spaß haben und das Beste aus der Situation machen. Das erste Viertel lief allerdings nicht ganz so gut: offensiv war der Korb oft wie zugenagelt und auch die Abstimmung untereinander hatte definitiv Optimierungsbedarf. So stand am Ende des ersten Viertels ein Spielstand von 11 zu 21 für den Gegner auf der Anzeigetafel. Auch im zweiten Viertel wurde es offensiv nicht besser, der Ball erreichte oft nicht sein Ziel und wurde somit viel zu leicht wieder hergegeben. Insgesamt war das zweite Viertel bei beiden Mannschaften keine offensive Höchstleistung (7:10), sodass es mit einem Spielstand von 18:31 in die Halbzeitpause ging. Defensiv wurde in der ersten Halbzeit viel ausprobiert und von Mann-Mann-Verteidigung auf Zone gewechselt. Motiviert ging es in die zweite Halbzeit, denn es galt einiges besser zu machen. Das gelang besonders in der Verteidigung sehr gut, der Gegner erzielte im dritten Viertel nur 12 Punkte. Auch in der Offensive lief der Ball deutlich besser und am Ende standen 18 Zähler auf unserer Seite. Mit einem Rückstand von sieben Punkten (36:43) ging es dann ins letzte Viertel, welches direkt mit einem Dreier der Antelopes begann. So wurde es am Ende dann doch noch richtig spannend und offensiv konnten beide Teams ordentlich punkten (20:21). Leider reichte es am Ende nicht für einen Sieg und das Spiel ging mit einem Stand von 56 zu 64 an die Böblinger Damen. Letztendlich kann man jedoch sagen, dass man auf die Leistung in diesem Spiel aufbauen und noch viel Potential ausgeschöpft werden kann. Beide Ziele wurden am Ende erreicht und trotz der kurzen Vorbereitung lief es besser als gedacht. Die Antelopes können optimistisch in die nächsten Spiele gehen!

Es spielten: Annka, Nadine (11), Luisa (2), Jana (4), Paula (10), Alina (9), Emily (2), Mixi (2), Gerti (16)

TV Derendingen vs BBU 01 Ulm

In ihrem zweiten Saisonspiel gewinnen die Oberliga Damen des TV Derendingen am Samstag den 28.09.19 gegen die Damen des BBU 01 Ulm, mit einem Punktestand von 73:61.

Das nach Zusammenschluss mit der derendinger Damen 2 Mannschaft neu aufgestellte Team der TVD Antelopes startete vielversprechend ins erste Viertel des Spiels. Sie setzten auf ein schnelles Spiel und führten Dank effizienter Offense zur Halbzeitpause mit 44 zu 26. Den deutlichen Leistungseinbruch seitens der Heimmannschaft im dritten Viertel nutzen die zu fünft angetretenen Ulmerinnen jedoch aus, um den Abstand zu verkleinern und das Viertel für sich zu entscheiden.
Schließlich konnten die Antelopes, durch wichtige Körbe von Paula Eisnecker, Alina Luberichs und Alina Grobel, ihren Vorsprung halten und entschieden das bis zum Schluss spannende Spiel für sich.

Es spielten: Kaiser-W. (5), Dragoi (12), Ebert (4), Kunze (4), Eisnecker (11), Luberichs (17), Leyh (2), Stöckl (2), Grobel (16), Kupfer

Text: Alina Luberichs

TV Derendingen vs PFK Titans TuS Stuttgart

Antelopes verlieren gegen den Tabellenführer mit 30:46
Nur das erste Viertel konnten die Antelopes mit einem Punkt Vorsprung für sich entscheiden, danach ging in der Offensive leider nicht mehr viel. Während die Spielerinnen vom PKF Titans TuS Stuttgart immer wieder zu Punkten kamen, wurden bei den Antelopes die Systeme nicht konsequent durchgelaufen, einfache Körbe verschenkt und die Rebounds viel zu oft den Gegnerinnen überlassen. Ein Schwerpunkt für die kommenden Trainingseinheiten wird auch das saubere Passen sein.

Lediglich Paula Eisnecker traf zuverlässig und sorgte so wenigstens für etwas Gegenwehr. Am kommenden Wochenende wollen die Antelopes in Heidenheim wieder punkten.

Es spielten: Paula Eisnecker (16), Alina Grobel (8), Emily Dukat (3), Gertrud Dresley (2), Laura Haase (1), Annkatrin Stöckl, Maxime Leyh, Luzie Kupffer, Jana Kunze, Lisa-Marie Krehl.

Herren 2: Raus aus dem Mittelfeld

// Text: ??

Von links nach rechts und hinten beginnend: Adrian Sauter, Christian Lohr, Marc Fauser, Lucas Rojas, Mario Braun, Michael Plesse, Christopher Heinemann, Simon Laser, Eric Suarez, Memo, Yannick Röcker, Cornelius Fischer, Etienne Ravor Akendengue, Simon Schmidt. Nicht auf dem Bild: Pascal Brunner, Luis Backhaus, Rune Lang uvm.

Die Saison 2019/2020 soll einiges verändern, im Land der Derendinger Hurricanes.

Schon als das Team in die Sommerpause ging, wusste jeder einzelne Spieler, dass er hart an sich arbeiten muss. Trotz des Abgangs von einigen Spielern – unter anderem auch Flügelspieler Rob, der für die Hurricanes die letzten Jahre als Scharfschütze tätig war - hat die zweite Mannschaft aus Derendingen die Motivation hochgehalten und sich das klare Ziel gesetzt, diese Saison am Kampf um die Tabellenspitze mitzumachen.

Eric Suarez, der nach mehr als 10 Jahren als aktiver Spieler im Trikot der Derendinger nun als Head Coach der Hurricanes agiert, hat diesen Sommer hervorragende Leistungen in der Spielergewinnung und Weiterentwicklung des Kaders erbracht. Mit Etienne Ravor Akendengue haben die Landesliga Basketballer einen altbekannten, geschätzten und unheimlich begabten Spieler ins Team geholt.

Zusammen mit Etienne sind gleich 5 neue Spieler zum Team dazu gestoßen. Ob ehemalige Regionalligaspieler, Jungs aus der Oberliga, NBBL, oder stark verbesserte Spieler aus dem bisherigen Kader, die Mannschaft von Eric Suarez strotzt nur so vor Talent und steigt hochmotiviert in die neue Spielrunde. Bisher schauen die Derendinger Hurricanes auf 4 Siege in Folge und die Tabellenspitze der Basketball Landesliga.

Die Stimmen des Teams berichten: „Wenn wir weiterhin so hart trainieren, aggressiv verteidigen und als Team agieren, stehen uns alle Türen offen“ .

Herren 3: 7 Tage, 3 Siege

// Text: Zoltan Homola

Die Allstars starten erfolgreich in die Saison 2019/2020. Das Kreisliga-Team des TV Derendingen, dieses Jahr auch wieder als Herren 3 bekannt, konnte souverän ihr Auftaktspiel gegen den TV Rottenburg mit 79:61 (45:26) in der heimischen Feuerhägle Halle für sich entscheiden. Ein tolles Comeback nach 3 Jahren Pause feierte dabei Jonas Dau mit 10 Punkten.

Eine Woche später war die SpVgg Mössingen erneut in der Feuerhägle Halle zu Gast.

Die Mössinger, die ohne Ihren Topscorer und Ex-Allstar Torsten Damm angereist waren, konnten den Allstars in einer offensiv eher weniger ausgeprägten Partie bis zum Schluß Widerstand bieten. Dennoch genügte ein über lange Zeit konstanter 10 Punkte Vorsprung, um sich den zweiten Sieg durch ein 58:53 (33:25) zu sichern.

Der Schöpfer des Spielplans meinte es jedoch nicht gut mit den „alten Männern“ der Allstars, da bereits 28h nach dem Sieg gegen Mössingen, das nächste Spiel am Sonntagabend beim VfL Sindelfingen auf dem Programm stand. Doch wer glaubte, dass den Allstars das Spiel vom Vortag in den Knochen stecken würde, musste sich eines Besseren belehren lassen. Die Allstars spielten sich von der ersten Minute in einen Rausch und lagen zur Halbzeit mit 58:15 in Front. Somit wurden nach zwei Vierteln bereits genauso viele Punkte erzielt wie im ganzen Spiel zuvor. Im zweiten Viertel gelangen sogar 42 Punkte! Rausch. Am Ende stand ein 86:26 Sieg mit 60 Punkten (in Worten: sechzig) Unterschied zu Buche, was die erneute Tabellenführung in der Kreisliga West bedeutete.

Am 4. Spieltag kommt es am 12. Oktober um 14:30h (Feuerhägle Halle) zur Begegnung gegen den TSV Calw. Ein Sieg und der Ausbau der Tabellenführung ist Pflicht.

TRAININGSZEITEN & KONTAKT

Werde Teil des Teams!

Alle Basketballteams des TV Derendingen freuen sich über Neuzugänge!

U12
Mittwochs: 16.30 - 18.00 Uhr
Ort: Paul-Horn-Arena
Coach: Timo & Rick
Kontakt: orgateam@tvd-basketball.de

U16
Dienstags: 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Kreissporthalle
Donnerstags: 17.00 - 18.30
Ort: Hermann-Hepper-Halle
Coach: Christian & Erik
Kontakt: trainer.u16@tvd-basketball.de

U18
Montags: 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Feuerhägle
Freitags: 18.00 - 20.00
Ort: Kreissporthalle
Coach: Pano
Kontakt: trainer.u18@tvd-basketball.de

Auch die Erwachsenenteams freuen sich über Verstärkung. Da während der Offseason viele Teams unregelmäßige Trainingszeiten haben oder draußen trainieren, sollten Interessierte am besten vorher kurz Kontakt aufnehmen:

Damen 1 (Oberliga), Coach: Walter
Kontakt: trainer.damen1@tvd-basketball.de

Damen 2 (Bezirksliga): Coach Chris
Kontakt: trainer.damen2@tvd-basketball.de

Herren 1 (Oberliga): Coach Daniel
Kontakt: trainer.herren1@tvd-basketball.de

Herren 2 (Landesliga): Coach Eric
Kontakt: trainer.herren2@tvd-basketball.de

Herren 3 (Kreisliga): Coach Allstars
Kontakt: Zoltan, herren4@tvd-basketball.de

FUSSBALL

Herren 1: Gewinnt zum ersten Mal den Steinlachpokal

// Text: Helmut Thurner // Fotos: Privat

Der SV Nehren wurde entthront. Nach drei Turniersiegen in Folge verlor der SV Nehren im Finale gegen den TV Derendingen vor 250 Zuschauern mit 1:2. Spielführer Phillip Braun erzielte kurz vor Spielende der entscheidende Treffer zum Turniersieg.

Sehr guter Start in die neue Bezirksliga-Saison

Gleich zum Saisonauftakt sorgte der TV Derendingen beim Meisterschaftsmitfavoriten Young Boys Reutlingen für Aufsehen. Trotz eines 3:1 Rückstands gelang es unseren Jungs ein verdientes 3:3 Unentschieden herauszuholen. Cedric Mbavu brachte den TVD mit einem herrlichen Volleyschuss aus 18 Meter mit 0:1 in Führung. Armand Ligouis und Niklas Hegele mit Foulelfmeter glichen aus. Beinahe wäre es gelungen in der Nachspielzeit sogar den Siegtreffer zu erzielen, Florian Liebig wurde im Strafraum freigespielt, doch versprang ihm der Ball und so blieb es beim 3:3 Endstand.

Im **Heimspiel gegen den TSV Eningen** wurde ein hart erkämpfter Sieg herausgespielt. Armand Ligouis, Robin Geiger und Yves Mayer sorgten für den 3:0 Endstand.

Eine Woche später gelang unseren Jungs **beim Landesliga-Absteiger TSV Ofterdingen** mit einem knappen aber verdienten 3:4 der nächste Sieg. Sven Klebes brachte den TVD mit 0:1 in Führung, Jonas Quaas traf mit einem Freistoß zum 2:2 Unentschieden, bevor Armand Ligouis per Doppelschlag den TVD wieder mit 2:4 in Führung bringen konnte. Ofterdingen konnte zwar noch auf 3:4 verkürzen aber das war es dann.

Nun war der **SV Hirrlingen zu Gast** an der Steinlach. Mit viel Selbstvertrauen ging der TVD in dieses Spiel und legte gleich gut los, Tim Steinhilber brachte seine Mannschaft mit einem Traumtor aus 22 Meter mit 1:0 in Führung. SVH-Spielertrainer Björn Straub konnte zwar auf 1:1 ausgleichen, doch Tim Steinhilber und zwei Mal Armand Ligouis brachten den TVD noch vor der Halbzeitpause mit 4:1 in Führung. Robin Geiger traf in der zweiten Hälfte für den TVD, bevor Hirrlingen noch auf 5:2 verkürzen konnte.

Im Spiel **beim TSV Sickenhausen** musste sich der TVD trotz großer Feldüberlegenheit mit einem 1:1 Unentschieden zufrieden geben. In der 1. Halbzeit hatte der TVD Pech als Paul Poddigs Kopfball von der Unterkante der Latte abprallte und ihm selbst wieder vor die Füße fiel, sein Nachschuss ging leider knapp am Tor vorbei. In der 2. Hälfte ging Sickenhausen völlig überraschend nach einem weiten Einwurf in den Strafraum mit 1:0 in Führung. Doch der TVD setzte nun zu einem wahren Sturmlauf an und Tim Steinhilber konnte wenigstens noch zum 1:1 Unentschieden ausgleichen. Leider gelang trotz großer Überlegenheit kein weiterer Treffer und Sickenhausen durfte sich über einen gewonnenen Punkt freuen. Im Gegensatz zum TVD – für ihn waren es zwei verlorene Punkte.

Im H**eimspiel gegen den TSV Hirschau** musste dann unsere Mannschaft die erste Niederlage hinnehmen. Florian Liebig konnte zwischenzeitlich zwar den 1:1 Ausgleich erzielen, aber Hirschau legte nach und gewann hochverdient mit 1:3. Der TVD durfte sich bei seinem Torhüter Albert Stroh bedanken, dass die Niederlage nicht höher ausfiel.

Eine Woche später war unsere Elf im Gegensatz zum Hirschauer Spiel nicht wieder zu erkennen. Mit der **TuS Metzingen** war wieder ein Titelanwärter zu Gast an der Steinlach. Es entwickelte sich ein sehr gutes Spiel wo beide Mannschaften voll auf Sieg spielten. Gleich in der Anfangsphase traf Tim Steinhilber nur die Querlatte, im Gegenzug TuS-Stürmer Teixeira Rebelo nur den linken Pfosten. Dann brachte eben dieser Teixeira Rebelo mit einem abgelenkten Schuss seine Mannschaft noch vor der Halbzeit mit 0:1 in Führung. Die 2. Hälfte begann sehr turbulent, Teixeira Rebelo brachte mit einem Heber über TVD-Torhüter Hildenbrand seine Mannschaft mit 0:2 in Führung und es sah gar nicht gut aus für den TVD. Aber der schlug zurück, drei Minuten später stand es plötzlich nach zwei Treffern von Tim Steinhilber 2:2 Unentschieden. Kurz darauf hatte Derendingen die große Chance auf den Führungstreffer, Jonas Quaas führte einen Freistoß schnell von der Mittelinie mit einem Heber über die TuS-Abwehr aus und Armand Ligouis stürmte allein auf das Tor von Metzingen zu, doch der herauslaufende TuS-Torhüter konnte mit dem Fuß zum Eckball abwehren. Leider mussten dann unsere Kicker doch noch durch eine Einzelleistung des eingewechselten TuS-Stürmer Bozkurt das 2:3 hinnehmen. Ein Unentschieden wäre durchaus verdient gewesen.

Nun fuhr man zum **Auswärtsspiel zum TB Kirchentellinsfurt**. Zuschauerinnen und Zuschauer, die nur die erste Spielhälfte gesehen haben, werden nicht glauben können, wie dieses Spiel unentschieden ausgehen konnte. Derendingen ließ bis kurz vor der Halbzeitpause überhaupt keine Zweifel aufkommen, wer dieses Spiel gewinnen wird. Lediglich die Chancenverwertung war mangelhaft. Endlich in der 35. Minute brachte Armand Ligouis mit einem satten Schuss von halbrechts in die lange Ecke den TVD mit 0:1 in Führung. Nach der Pause wurde die Begegnung offener und Kirchentellinsfurt schaffte es dann tatsächlich den 1:1 Ausgleich zu erzielen durch Christos Vasilopoulos, der erst gegen den Pfosten köpfte und dann den Abpraller über die Linie drückte.

Das **Heimspiel im Stadtderby gegen den SV Pfrondorf** wurde wegen der Hochzeit von unserem früheren Mitspieler Sebastian Schelle auf Freitag vorverlegt, der sejne ehemaligen Mannschaftskameraden zu seiner Feier nach Schorndorf eingeladen hatte. Allerdings auch zwei Spieler von Pfrondorf mit denen er früher zusammen kickte. Beide Mannschaften waren hochmotiviert und wollten gewinnen und so entwickelte sich ein Klasse-Spiel und die Zuschauer wurden für ihr Kommen belohnt. In der 23. Minute gab es aus 25 Meter Freistoß für die Gäste, alle TVD-Spieler rechneten mit der Ausführung von ihrem ehemaligen Mitspieler Luigi Felici, doch der lief am Ball vorbei und Lukas Wittlinger jagte den Ball mit Hilfe der Lattenunterkante zum 0:1 ins Netz. Doch deren Freude dauerte nur 12 Minuten, denn dann erzielte Armand Ligouis nach Abschlag von TVD-Torhüter Lukas Hildenbrand und einer Kopfballvorlage von Tim Steinhilber den 1:1 Ausgleich. In der zweiten Hälfte drehte dann der TVD auf und ging nach einer Ecke mit einem Kopfball von Jonas Quaas mit 2:1 in Führung. Florian Liebig sorgte dann für die Vorentscheidung, sein Freistoß flog aus halbrechter Position an allen vorbei ins lange Eck, SV-Keeper Alexander Baur musste spekulieren und wurde noch von einem vorbeispringenden Derendinger irritiert. Pfrondorf gelang nun nichts mehr, sie mussten dann noch das 4:1 hinnehmen, als TVD-Stürmer Tim Steinhilber sich den Ball von seinem Gegenspieler schnappte und dann den Ball über den herauslaufenden SVP-Torhüter heben konnte. So konnten unsere Spieler gutgelaunt zur Hochzeitsfeier fahren und dann bis in die frühen Morgenstunden hinein feiern.

Am 10. Spieltag fuhr man zum Auswärtsspiel zum **Angstgegner TSV Dettingen**. Aber am heutigen Tage war der Gastgeber die abgezocktere Mannschaft und besiegte den TVD mit 3:1. Dabei hätte der TVD bereits nach 3 Minuten in Führung gehen können, aber der TSV Torhüter Hoffmann konnte einen Flugkopfball von Robin Geiger sensationell zum Eckball klären. Aber auch die Dettinger hatten mit einem Pfostenschuss Pech. Marko Blazevic brachte dann den Gastgeber mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Halbzeit spielte TVD-Mittelfeldspieler Paul Poddig im

Strafraum seinen Gegenspieler aus und zog aus 6 Meter Entfernung ab, aber wiederum wehrte der TSV-Torhüter den Ball ab, der Abpraller landete direkt bei Robin Geiger und der zog mit Risiko ab, doch sein Schuss ging übers leerstehende Tor. Auch in der zweiten Hälfte hatte der TVD die erste Torchance. Tim Steinhilber legte den Ball in den Lauf von Paul Poddig, der ließ wiederum seinen Gegenspieler stehen und zog mit links von halbrechts ins lange Eck, doch wieder wehrte der TSV-Keeper mit einer Glanzparade zum Eckball ab. Aber dann passierte ausgerechnet dem TSV-Torhüter ein Missgeschick, er wollte einen langen Flugball kurz vor seinem Strafraum mit dem Fuß wegschlagen, aber er traf den verhopsten Ball nicht und Tim Steinhilber konnte zum 1:1 Ausgleich ins leere Tor einschieben. Doch die Eninger schlugen zurück, auf der rechten Seite setzten sie sich durch und Carlo Liotti brachte seine Mannschaft mit 2:1 in Führung. Kurz vor Spielende fiel dann die endgültige Entscheidung, durch einen umstrittenen Foulelfmeter den TSV-Stürmer Randecker souverän zum 3:1 Endstand verwandeln konnte.

Trotzdem können wir mit dem Verlauf in dieser Saison sehr zufrieden sein. Nach 10 Spieltagen stehen wir auf dem 7. Tabellenplatz mit 15 Punkten und 25:20 Toren.

Danke Armand!

// Text: Die Mannschaft // Fotos: Privat

Schade – unser Armand verlässt uns aus beruflichen Gründen. Eine gute Nachricht für alle Mannschaften der Bezirksliga-Alb - traurig hingegen für den TVD! Unser Armand wird uns aus beruflichen Gründen verlassen und uns ab sofort nicht mehr zur Verfügung stehen. Danke für die acht Tore, für Deinen Einsatz und die geile Zeit! Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute. Die Tür steht Dir bei uns jederzeit offen. Einmal TVD, immer TVD ♥.

Frauen 1: Cup Sieger und holpriger Saisonstart

// Text: Selina Zürn// Foto: Privat

Alle guten Dinge sind drei – oder eben fünf! Bereits zum fünften Mal gelang es unserer ersten Frauenmannschaft den Erdinger-Meister-Cup zu gewinnen. Das Team um Trainer Jannic Abele setzte sich unter anderem gegen die Teams aus Hegnach und Obertürkheim durch und sicherte sich das be-gehrte Trainingslager in Südspanien. Aber der Reihe nach: In der Vorrunde des Turniers konnte sich das Team mühe-los gegen Jebenhausen, Böblingen und Normania Gmünd durchsetzen. Auch in der K.o.-Phase war unsere erste Frauenmannschaft nicht zu stoppen und schlug die Teams aus Unterdigisheim, Berneck-Zwerenberg und Herrenberg. Zu guter Letzt konnte man auch das Finalspiel gegen Asch-Sonderbuch in der Verlängerung für sich entscheiden. Neben dem dritten Platz in der Oberliga konnte man durch den Gewinn des Erdinger-Meister-Cups eine tolle Saison krönen!

Knapp 6 Wochen nach dem Erfolg beim Erdinger-Meister-Cup startete unsere erste Frauenmannschaft in die Vorbereitung für die neue Saison. Mit einem Kader von insgesamt 26 Spielerinnen, davon 5 Neuzugänge (extern & eigene Jugend), nahm Trainer Jannic Abele den Trainingsbetrieb wieder auf (ein offizielles Mannschaftsbild folgt noch). Die anstrengenden Vorbereitungswochen inkl. Test-spielen und Trainingswochenende wurde durch ein gemeinsames Teamevent mit der zweiten Mannschaft ab-

geschlossen. Beim Kanu fahren blieb kein Auge trocknen und wilde Wasserschlachten wurden ausgetragen.

Zum Auftakt der Saison traf das Team im Pokal auf den Landesligisten TSV Wendlingen. Mit einem ungefährdeten 1:5 konnte man in die zweite Runde des Pokals einzie-hen. In dieser konnte sich das Team mit einem 2:6 beim TV Jebenhausen durchset-zen. Nächster Gegner im Pokal ist der SV Reinstetten. Das Spiel wurde bisher noch nicht terminiert. Zu Beginn der neuen Oberligasaison reiste unsere Mannschaft (mal wieder) zum Regionalligaabsteiger

nach Sindelfingen. Trotz einer besseren zweiten Hälfte musste man sich zum Auftakt mit 6:3 geschlagen geben. Auch in den darauffolgenden zwei Partien zog unsere erste Frauenmannschaft gegen die Teams aus Tettnang und Freiburg-Zähringen den Kürzeren. Doch das Team um Jannic Abele gab nicht auf und sicherte sich im vierten Spiel die ersten Zähler gegen Viernheim. In einem umkämpften Spiel siegte das Team trotz frühem Rückstand und Unterzahl mit 3:1. Dieses Spiel und insbesondere die Moral, welche an den Tag gelegt wurde, machen Mut für die nächsten Aufgaben!

Neben den Langzeitverletzten Anja Sailer, Yvonne Hanselmann und Leonie Laube muss das Team in Zukunft auch auf Sina Wagner und Meike Bessner verzichten. Sina wird dem Team aufgrund ihres Studiums nicht mehr zur Verfügung stehen. Ebenfalls ein harter Verlust stellt der Ausfall von Meike Bessner dar. Meike wird aus gesundheit-lichen Gründen die Kickschuhe vorerst an den Nagel hängen. Vielen Dank an beide für ihren Einsatz in den letzten Jahren!

Kader: Studienbedingte Abgänge

// Text: ??// Fotos: Privat

Nach erfolgreichen Jahren beim TV Derendingen verlassen uns Mittelfeldspielerin Sina Wagner und Torhüterin Zoi Polimenopoulos studienbedingt.

Sina Wagner wechselte 2015 zum TVD und war von Beginn an eine wichtige Spielerin im zentralen Mittelfeld. Mit ihrer Ballsicherheit und vielen klugen Pässen lenkte sie das Spiel der Frauenmannschaft. Auch ihre Freistöße waren berühmt berüchtigt. In ihrem (vorerst) letzten Spiel für die roten Raketen stellte sie ihre klasse Schusstechnik noch einmal unter Beweis und sorgte mit einem Traumtor aus 20 m in den Winkel für den 3:2 Sieg gegen Rottenburg.

Zoi Polimenopoulos spielt schon seit der B-Jugend an der Steinlach. Zwei Jahre in Folge stand sie im Finale des Bezirkspokals, indem sie als B-Jugendspielerin als strahlende Siegerin vom Platz ging (und bei den Frauen leider eine knappe Niederlage hinnehmen musste). Vor dem Spiel gegen Dettingen verabschiedeten Trainerin Evelin Bölzle und Spartenleiterin Melanie Bölzle die zu Tränen gerührte Törhüterin.

Wir wünschen beiden Spielerinnen viel Erfolg im Studium und freuen uns euch möglichst bald wieder an der Steinlach begrüßen zu können.

Frauen 2: Hoffentlich weiter oben „mitmischen“

// Text: ??

Gleich zu Beginn der Saison musste das Team um Trainergespann Eveline Bölzle und Tina Höckh einen herben Rückschlag einstecken. 5:2 endete das Spiel **gegen den TSV Sondelfingen II**. Diese Klatsche direkt zum Saisonauftakt steckten die Mädels jedoch recht gut weg.

Schon im nächsten Spiel zeigte der TVD II beim 5:3-Sieg **gegen den FC Römerstein** eine tolle Mannschaftsleistung. Danach folgten noch weitere Siege gegen den FC Rottenburg, Dettingen und Lustnau II. Geschlagen geben mussten sich die Mädels dagegen leider beim SV Lautertal und gegen Uttenweiler.

Alles in allem schlägt sich das Team in der bisherigen Saison aber mehr als wacker. Mit 12 Punkten und zu Hause noch ungeschlagen steht der TVD II momentan auf einem soliden 6. Platz.

Auch die Neuauflage des letzten Bezirkspokal-Finales **gegen den FV Rottenburg** konnten die Mädels für sich entscheiden. Durch das Tor von Lilly Sidaine sicherte sich der TVD die weitere Teilnahme im Bezirkspokal, wo mit dem **TSV Sondelfingen II** bereits der nächste schwere Gegner wartete. In einem hitzigen Spiel hatten die TVD-Frauen jedoch am Ende mit 2:1 die Nase vorn. Sina Wagner und Marlene Knecht waren die Torschützen in diesem packenden Spiel. Die Halbfinal-Partien stehen derzeit noch nicht fest.

Zu Beginn der Runde war noch unklar, wie groß der Kader sein würde, da neben Lisa Straub auch Marlene Sanne und Zoi Polimenopoulos den Verein verließen. Wir wünschen natürlich allen viel Erfolg und Glück für das Studium und die weitere Zukunft.

Durch einige Neuzugänge und Spieler aus der eigenen Jugend kann das Trainergespann mittlerweile auf einen Kader von ca. 19 Spielern zurückgreifen. In der Runde kann der TVD II so hoffentlich weiter oben „mitmischen“.

Auch im Pokal ist für unsere Mädels wieder alles drin. Und da alle guten Dinge drei sind, ist auch dieses Jahr das Ziel mindestens die Teilnahme am Pokalfinale.

B-Juniorinnen: erste Verbandsstaffel-Saison

// Text: Matthias Oswald // Foto: Privat

Die B-Juniorinnen spielen jetzt Verbandsstaffel! Nach vielen Jahren Bezirksstaffel mit nur wenigen ernstzunehmenden Gegnern glückte letzte Saison der Aufstieg. Und es folgten viele Veränderungen: ein größeres Feld, viel längere Fahrten und die schwierige Umstellung vom 7er/9er-Spiel zum 11er, was vor allem für die aus der C-Jugend gekommenen Spielerinnen nicht einfach war.

Natürlich war der Saisonstart demensprechend mühevoll und es konnte von (bisher) 5 Spielen noch keines gewonnen werden. Doch wer bei den Spielen dabei war, erkennt ohne Mühe die Steigerung: Waren die ersten Spiele gegen FC Blau-Weiß Bellamont und SV Deuchelried noch eher planlos und unstrukturiert, gelingt es uns jedes Spiel besser, zusammenzuspielen und die Gegnerinnen für immer längere Phasen in Schach zu halten.

Leider verschenken wir immer noch zu viele Tore, wie gegen den SV Fronhofen. Obwohl der SV mit 2:0 verdient gewonnen hätte, schenkten wir ihm noch zwei unnötige Tore obendrauf.

Dann stand nach einer längeren Spielpause das Spiel gegen den SV Unterjesingen an. Es fiel uns zu Beginn schwer, ins Spiel zu finden und mussten in der 26. Spielminute erst einmal einen „Arschtritt“ bekommen. Doch dann wurden wir deutlich besser und schossen vor der Halbzeit noch 2 Tore. Diesen Schwung nahmen wir auch in die 2. Halbzeit mit, gaben dann aber nach dem 2:2 das Spiel zunehmend aus der Hand, weshalb der SVU dann noch 2:5 gewinnen konnte.

Zwei Tage später dann mussten wir unseren weitesten Weg fahren: an den Bodensee zum SV Kressbronn, wegen Krankheit und vielen Terminen ohne Auswechselspielerinnen. Da wir den SV Kressbronn von Aufstiegsspielen aus der letzten Saison kannten, gingen wir ohne viele Erwartungen in das Spiel, konnten aber wider Erwarten dem Druck des SV standhalten und, obwohl viele Spielerinnen z.B. im Mittelfeld dort das erste Mal spielten, schöne Kombinationen und Doppelpässe spielen. So retteten wir stark und kämpferisch das 0:0 in die Pause. Doch in der 2. Halbzeit hatte sich der SV auf unser Spiel eingestellt und schoss direkt zwei Tore. Wir stellten ebenfalls um und kamen nach einem schönen Spielzug zum 2:1 wieder ins Spiel. In der letzten Minute kam es zu einem sehr umstrittenen Elfmeter für uns wegen eines Missverständnisses bei Kressbronn. Da wir immer versuchen, so fair wie möglich zu spielen, schoss unser Kapitän den 11er neben das Tor, was mit großem Applaus der Zuschauer quittiert wurde.

Jetzt freuen wir uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison und auf unsere nächsten Spiele!

C-Jugend: erste Verbandsstaffel-Saison

// Text: Max Amm

Nachdem sich die C-Jugend in der Saison 18/19 immer wieder gefreut hat, wenn samstags überhaupt zwei Mannschaften gestellt werden konnten, schnüren sich dieses Jahr insgesamt 35 motivierte Jungs und ein Mädchen regelmäßig im Training und an den Wochenenden für den TV Derendingen die Kickschuhe.

Die C2 hatte es gleich zu Beginn der Saison mit einigen starken Gegnern zutun, weshalb es leider erst zu einem Sieg und einem Unentschieden gereicht hat. Dennoch hat sich immer wieder tapfer und fair in den Begegnungen geschlagen. Erst zum Ende der Hinrunde werden die Gegner kommen, gegen die man sich dann hoffentlich auch mit Punkten belohnen kann. Trotzdem kann man mit der bisherigen Entwicklung der Jungs sehr zufrieden sein.

In der Leistungsstaffel 2 ist die C1 des TV Derendingen bisher ungeschlagen und mit 18 Punkten aus sechs Spielen unangefochtener Tabellenführer. Nach dem bisherigen Saisonverlauf liegt der Aufstieg im Bereich des Möglichen. Die Saison ist noch lang und es stehen noch einige interessante Partien bevor. So kommt es am 16.11.2019 zum Derby gegen den derzeit zweitplatzierten SV 03 Tübingen. Wir würden uns bei diesem Heimspiel über viele Fans freuen, die unsere Jungs und Paula unterstützen.

D1-Jugend: Bezirksstaffel-Saison 18/19

// Text: Gunther Willinger // Fotos: Gunther Willinger

Hintere Reihe von links: Trainer Édi Fañanás-Lanau, Abdula Ayoubi, Mattia Doneith, Jonas Fritsche, Ben Appel, Lasse Willinger, Julius Schurr, Mathis Neu, Trainer Albert Stroh; vordere Reihe von links: Mats Gutermann, Florian Wester, Xaver Thiel, Emil Schott, Aurel Peythieu, Tomàs Fañanás-Hernández, Jonas Rupp; kleines Bild: Benedikt Eichert

Für die D1-Junioren gilt es, sich in der Bezirksstaffel zu halten. Die ersten Spiele haben gezeigt, dass die von Albert Stroh und Edi Fañanás-Hernández trainierten U13-Jungs des TVD auch gegen starke Gegner wie den VfL Pfullingen oder die TSG Tübingen mithalten können.

Allerdings muss das Team, um gegen solche Gegner zu punkten, nicht nur vollen Einsatz bringen, sondern auch das nötige Quäntchen Glück haben. Letzteres hat in den ersten sechs Spielen manchmal gefehlt. Denn sonst wären auch ein paar mehr als die vier bislang gesammelten Punkte drin gewesen.

Noch vor dem offiziellen Saisonbeginn stand der VR-Cup bei der TSG-Tübingen an. Am 15.9. bei strahlendem Sonnenschein und 30°C begann man mit einem souveränen 3:0 gegen den SV03 Tübingen.
Das zweite Spiel hatte die Turnierleitung unnötigerweise gegen die TVD D3 angesetzt, was dann auch deutlich mit 7:0 ausging. Und auch das dritte Spiel gewann man sicher, diesmal 1:0 gegen die TSG II, und beendete so die Vorrunde als Gruppenerster.
Im Viertelfinale schied man dann gegen den TSV Lustnau mit 0:2 aus, obwohl auch mehr drin gewesen wäre. Nach den ungefährdeten Spielen der Vorrunde, ließ man sich in den ersten Minuten von den mit viel Schwung und großem Körpereinsatz spielenden Lustnauern etwas überrumpeln. Ein Schuss aus spitzem Winkel führte schon bald zum 0:1. Die starke Abwehr der Lustnauer ließ im weiteren Spielverlauf kaum Chancen zu und schließlich verlor man 0:2.

21.9. TVD – TSG I , 0:1
Am Samstag den 21.9. begann die Hinrunde in der D-Junioren-Bezirksstaffel mit einem Heimspiel gegen die TSG Tübingen I. Bei strahlendem Sonnenschein empfing man mit der TSG den Zweitplatzierten des in der Vorwoche ausgespielten VR-Cups. Von Anfang an überzeugten die Derendinger durch große Laufbereitschaft und gutes Zweikampfverhalten. So war es auch nur ein unglücklicher Abpraller, der der TSG nach wenigen Minuten einen Abstauber zum 0:1 erlaubte. Nach anfänglicher Dominanz der TSG gelang es den Derendingern immer besser ins Spiel zu kommen, so dass sich gegen Ende der ersten Halbzeit das Spiel mehr und mehr in die Hälfte der TSG verlagerte. Der TVD konnte allerdings keine zwingenden Chancen kreieren. Ein Freistoß von Xaver Thiel aus aussichtsreicher Position ging knapp am Tor vorbei. In der zweiten Halbzeit ergab sich ein ähnliches Bild. Die Derendinger Abwehr um Kapitän Mats Gutermann stand sehr stabil und ließ kaum Chancen zu. Die wenigen eigenen Chancen brachten leider keinen Torerfolg. Nach einer gelungenen Kombination zwischen den Offensivkräften Mathis Neu und Lasse Willinger ging der Ball nur knapp am rechten Pfosten vorbei. Insgesamt eine unglückliche Niederlage, die aber gezeigt hat, dass die Derendinger in der Bezirksstaffel durchaus mithalten können.

28.9. FC Rottenburg I – TVD , 2:1
In einer starken Anfangsviertelstunde spielten die Derendinger sicher von hinten raus und ließen die Rottenburger nicht ins Spiel kommen. Nachdem der starke Rottenburger Torwart einen ersten gefährlichen Schuss noch parieren konnte, eroberte Lasse Willinger beim Pressing den Ball und vollendete zum 1:0. Danach kamen die Rottenburger besser ins Spiel und konnten noch vor der Pause mit einem abgefälschten Freistoß etwas glücklich ausgleichen. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, das der Rottenburger FC nach einer Hereingabe von außen in den Strafraum mit einem strammen, unhaltbaren Schuss für sich entscheiden konnte. Nach der knappen Niederlage gegen die TSG am Samstag zuvor, wurde der große läuferische und kämpferische Einsatz der TVDler erneut nicht belohnt.

5.10. TVD – Young Boys Reutlingen 7:0
Die Derendinger Jungs waren deutlich überlegen und fuhren einen hohen Sieg ein. Die selbstkritischen Äußerungen nach dem Spiel, man hätte besser kombinieren und eigentlich sogar noch höher gewinnen müssen, zeigen den hohen Anspruch der Jungs an sich selbst.

12.10. SSV Reutlingen II – TVD 9:1
Nach dem deutlichen Sieg in der Vorwoche musste die Mannschaft diesmal beim Tabellenführer eine hohe Niederlage einstecken. Dabei konnte man in der ersten Halbzeit durch eine gute kämpferische Einstellung und eine hohe Laufbereitschaft noch gut mit den Reutlingern mithalten. Nach dem 0:1 durch einen schönen Kopfball der Reutlinger ließ man sich nicht aus dem Konzept bringen und kam immer besser ins Spiel, hatte eine Großchance, bei der der Ball die Latte touchierte, zeigte ein paar schöne Spielzüge unter Druck nach vorne und kam nach einer Ecke von Xaver Thiel durch einen tollen Kopfball von Abdula Ayoubi zum verdienten Ausgleich. Erst kurz vor Ende der ersten Halbzeit fiel das unnötige 2:1 für die Reutlinger. Nach der Pause fehlte der Mannschaft die Kompaktheit, die sie in der ersten Halbzeit so ausgezeichnet hatte. Die SSVler bekamen mehr Räume und man konnte den gut kombinierenden Reutlingern nicht mehr viel entgegensetzen. Nach den Gegentoren 3 und 4 ging die Ordnung weitgehend verloren und so war letztlich auch der hohe Sieg der Reutlinger nicht unverdient. Fazit: Eine zweit Halbzeit zum Vergessen und eine erste, auf die das Team richtig stolz sein kann.

19.10. TVD – VfL Pfullingen 1:2
Gegen die ambitionierten Kicker aus Pfulllingen lieferten die D1-Junioren eine hervorragende Leistung ab. Man spielte lange auf Augenhöhe, kassierte nach einer Ecke kurz vor der Halbzeit ein unglückliches Gegentor und ging mit dem 0:1 in die Pause. Gleich zu Anfang der zweiten Halbzeit erhöhten die Pfullinger auf 2:0. Trotzdem ließ man sich nicht entmutigen und Lasse Willinger konnte Mitte der zweiten Halbzeit auf 1:2 verkürzen. Danach spielten die TVD-U13-Junioren mit großem kämpferischen Einsatz und setzten die Pfulllinger immer wieder stark unter Druck. Phasenweise war man ganz nah am Ausgleich, aber leider gelang es nicht mehr, ein weiteres Tor zu erzielen.

Sa. 26.10. SSC – TVD 1:1
Bei schönem Herbstwetter führten am Holderfeld zwei Elfmeter zum unbefriedigenden 1:1-Unentschieden gegen des SSC-Tübingen. Obwohl der TVD diesmal spielerisch klar überlegen war und sich viele Chancen erspielte, war man oft nicht konsequent genug in den Abschlüssen. Und auch keine der vielen Ecken führte zum erhofften Siegtreffer. Zur fehlenden Durchschlagskraft vor dem Tor kam aber auch Pech hinzu, denn zwei Mal traf man nur Aluminium und ein aus TVD-Sicht reguläres Tor wurde von der Schiedsrichterin aberkannt.

So steht man momentan in der Tabelle mit vier Punkten und einem Torverhältnis von 12:15 auf Platz 7 von 10, gerade so auf dem letzten Nichtabstiegsplatz. Für die verbleibenden drei Begegnungen der Hinrunde stehen noch der TSV Gomaringen, der TSV Dettingen/Erms und der TSV Lustnau auf dem Programm. Sicher kann da noch der ein oder andere Punkt hinzukommen.

Trainingslager der D-Jugend des TV Derendingen

// Text: Holger Zultner // Fotos: Privat

Von links nach rechts, untere Reihe: Eva Holwein, Sophie Börschig, Paul Seibold, Felix Lohner, Juri Tapken, Lennox Deniz, Louis Sprenger
Obere Reihe: Paul Sprenger, Iven Bokma, Melvin Stingel, Luis Okolie, Malte Zultner, Jasper Hahn, Torben Morgenthaler, Cansin Deniz

Für vierzehn Neu-D-Junioren und Juniorinnen begann fünf Tage vor Schulbeginn vom 07.-10.09.2019 ein viertägiges Trainingslager. Mit diesem Trainingslager war in 2019 für die Jungs ein weiterer Highlight-Punkt außerhalb der üblichen Trainingseinheiten und Spiele gesetzt. Nach der Teilnahme am internationalen Jugendturnier an Ostern in Frankfurt und dem Gewinn des BVB-Trainingscamps ist die Mannschaft nach einer starken Saisonleistung als Tabellenerster mit optimalen Bedingungen in die Sommerpause gestartet. Ziel des Trainingslagers war die DJH Jugendherberge Schluchsee-Seebrugg, die wunderschön umgeben von Wasser, Wald und Bergen am südöstlichen Ende des Schluchsees, nur 200m vom See entfernt, lag. Jugendherberge und See wurden nur durch einen Fußballplatz getrennt.

Am Tag 1 versammelten sich alle 12 Jungs, 2 Mädchen und 4 Betreuer am Samstagmorgen um 7:45 Uhr am Schotterplatz des TVD zur Abfahrt. Bereits für den ersten Anreisetag war die Teilnahme beim Jugendturnier Weiss&Nesch Cup in Vollmaringen bei Nagold eingeplant. Es waren die ersten Spiele auf dem 9er Feld für unsere 2008er überhaupt.

Die gegnerischen Mannschaften boten teilweise Spieler des Jahrgangs 2007 auf, die somit schon eine Saison Erfahrung auf dem ungewohnt größeren Feld und den neuen Regeln wie Abseits, und Torwartrückpassregel hatten. Insofern war es erstaunlich und gleichzeitig erfreulich zu beobachten, wie nach einer kurzen Phase der Orientierungslosigkeit es der jungen Mannschaft sehr schnell gelang, über tolle Passkombinationen und einem starken Stellungsspiel nach kurzer Zeit den Ball laufen zu lassen und nicht das komplette Spielfeld selbst zu erlaufen. Die theoretischen Abläufe auf dem neuen Großfeld wurden nach einer kurzen Ansprache auf dem Platz konsequent umgesetzt. Bereits da war klar, dass sich die Mannschaft, die weitestgehend seit den Bambinis zusammenspielt und durch tolle Spieler und Spielerinnen noch ergänzt wurde mit Konzentration, Lust am Fußball und Motivation für dieses Trainingslager angemeldet haben. Aufgrund des Torverhältnisses hat es in diesem Turnier leider nicht für die Qualifikation des Finales gereicht.

Mit trotzdem guter Laune bestiegen die Spieler und Spielerinnen die zuvor gebildeten Fahrgemeinschaften und weiter ging die zweistündige Reise, bis wir unser Ziel für die kommenden drei Tage Trainingslager erreicht hatten. Nach den sommerlichen, teils heißen Temperaturen in den Sommermonaten war es mitten im Schwarzwald schon einige Grad kühler und die Temperatur- und Wettervorhersage war alles andere als sommerlich. Bevor die Zimmer bezogen werden konnten, gab es von der Hausherrin der DJH als auch vom Trainer- und Betreuerteam eine kurze Einweisung zum Verhalten in der Jugendherberge und den Regeln während des Trainingslagers sowie dem Umgangmiteinander für ein tolles Gesamterlebnis. Das Trainingslager hatte wenige aber klare Regeln: die Einhaltung der Nachtruhe, keine Telefone und Multimedia-Geräte, keine Süßigkeiten, Pünktlichkeit zu den vereinbarten Treffpunkten (Trainingsbeginn, Essenszeiten, Programmpunkte), Beachtung der Gesprächsregeln wie zuhören und ausreden lassen, Tisch abräumen und abwischen. Wenige aber selbstverständliche Regeln, deren Einhaltung über den Erfolg des Trainingslagers entscheiden können. Es ist vorwegzunehmen, dass das Trainingslager ein voller Erfolg war.

Bis auf die beiden jungen Fußballerinnen, die mit der Betreuerin Annemarie Holwein im gemeinsamen Zimmer untergebracht waren, wurden die Zimmerverteilung unter den Jungs ausgelost. Danach wurden die Zimmer und Betten bezogen, was für den einen oder anderen eine deutlich größere Aufgabe darstellte als sich einige Stunden zuvor noch auf dem neuen größeren Fußballfeld zurechtzufinden. Doch auch die erste Aufgabe wurde als Team und teils unter großem Gelächter und Gejohle hervorragend gemeistert. Danach war Zeit zur freien Verfügung und die Jungs und Mädels erkundeten die Jugendherberge und nahe Umgebung, teils beim Tischtennis, beim Spielen, Chillen oder beim Kicken auf dem integrierten Fußballplatz.

Vor dem Abendessen versammelten sich noch alle für einen Spaziergang am Schluchsee entlang bis hin zur nahegelegenen Stauseemauer. Nach einem leckeren Abendessen war für diesen Abend ein Spieleabend angesagt. Die Kinder organisierten sich selbst und verteilten sich in unserem für die Tage reservierten Raum oder auf Ihre Zimmer. Pünktlich um 22:00 Uhr kehrte nach diesem ersten langen Fußballtag die Ruhe am Schluchsee ein.

Für die kommenden zwei Tage waren jeweils 2 Trainingseinheiten täglich angesetzt und nach dem Frühstück um 08:15 Uhr stand nach einem Temperatursturz auf 7°C über Nacht die komplette Mannschaft bei Regen und Kälte bereits in vollständiger Montur zehn Minuten vor Trainingsbeginn auf dem Platz. Dem Trainer und Betreuerteam war spätestens zu diesem Zeitpunkt klar, dass die Einstellung der Jungs und Mädels stimmte und das hier niemand dabei ist, der nicht Spaß am Fußball spielen hat. Nicht nur beim Training, sondern auch sonst war eigentlich nie ein Meckern zu hören und die ganz wenigen Kleinigkeiten, waren innerhalb der Gruppe immer sehr schnell geklärt, bevor man sich mit Lust und Motivation der nächsten Sache widmete.

Mit neuen Trainingsbällen ging es in die Trainingseinheiten, die sich das Trainerteam um Paul Sprenger, Cansin Deniz und Holger Zultner für die nächsten Tage ausgedacht haben. Die Lehre aus den vielen Laufwegen auf dem Großfeld vom vorigen Tag, haben das Passspiel in den Vordergrund der ersten Trainingseinheiten gerückt. Wie die Jungprofis machten die D-Junioren/innen mit und bekamen neben den technischen Fertigkeiten im Umgang mit dem Ball auch in den folgenden Tagen

immer wieder mit auf den Weg, welche Bedeutung beim erfolgreichen Fußballspiel die Einstellung im Kopf und Körperhaltung auf dem Spielfeld einnehmen. Die Ballerwartungshaltung, die Bewegungsabläufe, die Konzentration und Disziplin auf dem Platz, das Mit-dem-Kopf-Dabeisein war ausschlaggebend, dass die Kinder wie im Flow auf dem Platz mittrainierten und dabei die Kälte und den Regen um sie herum vergaßen. Das Torwarttraining glich nach einer Weile eher einem Sprung in den Schluchsee als einem Sprung nach dem Ball.

Die Pause zwischen der Trainingseinheit am Vormittag von 10-12 Uhr und Nachmittag von 16-18 Uhr hatte gerade mal gereicht, um im Skikeller bei voller Heizung die durchnässten Trainingsklamotten zu trocknen. Am Nachmittag hatten wir eine kurze Trainingseinheit als Videosequenz auf der Leinwand vom YouTuber Hardi Höß, der

Spaß auf dem wackeligen Bootsanlegesteg am Schluchsee

Trainingseinheit am 1. Tag. Im Hintergrund die Juhe Schluchsee-Seebrugg

den Jungs die 6 wichtigsten Regeln vermittelte, um ein guter Fußballer zu werden. Darunter waren Anleitungen zur besseren Schußtechnik dabei, aber auch Empfehlungen, dass man sich einen persönlichen Trainingsplan aufstellen soll und....die goldene Regel, die sich zum Running Gag und Insider entwickelte: Mach Dein Bett!

Nach dem Abendessen war für diesen Abend ein Fußball-Kinoabend angesagt. Die Wahl fiel auf Pelé -die Verfilmung der Entwicklung des jungen brasilianischen Ausnahmefußballers von den Armenvierteln Brasiliens bis hin zum Gewinn der Weltmeisterschaft und schließlich zur Wahl des Jahrhundertfussballers. Die Jungs und Mädchen saßen wie gebannt vor der Leinwand und lernten dabei vor allem, dass Fußball sehr sehr viel mit Spaß zu tun hat, aber auch mit Mut und Leidenschaft, mit Teamgeist und mit der Erkenntnis, dass ein bereits verlorenes Spiel mit der richtigen Einstellung zum Sieg gedreht werden kann. Und vor allem lernten Sie eines: Ginga

Ginga, der Inbegriff für Brasiliens wunderbarer Spaß und Freestyle-Fussball, der sich aus dem Capoeira-Tanz ableitet. Mit Ginga begann auch das Training am nächsten Morgen. Mit lauten Ginga-Rufen gingen die Kicker in das Training und der Free-Style-Fußball, lachende Gesichter und beste Laune war auf dem Fußballplatz am Schluchsee überall zu spüren. Tolle Tricks und gegenseitiges Anfeuern, um mutig etwas Neues auszuprobieren war ein tolles Erlebnis. Die Einstellung und die Körperhaltung und auch Ballbeherrschung der Kinder war großartig für das beobachtende Trainerteam. Am Nachmittag wurde nach dem Vorbild der (Eintracht) Frankfurter Büffelherde das Umschalt-, Pass- und Konterspiel trainiert bevor am Ende der Trainingseinheiten noch ein tolles Abschlussspiel gegen die Trainer und ein Elfmeterschießen anstand.

Am nächsten Tag und letzten Tag des Trainingslagers stand auf der Rückfahrt noch ein Testspiel gegen die D-Jugend des SV Heselwangen an. Alle waren gespannt, wie sich die Trainingseinheiten vom Schluchsee auf das Spiel gegen den überwiegend älteren Jahrgang (2007) auswirken würde. Gespielt wurden 3x20 Minuten. Anfangs herrschte noch viel Respekt vor der teils deutlichen körperlichen Überlegenheit des Gegners, so dass man 2:0 gegen die Heimmannschaft hintenlag. Aber dann kam Stück für Stück der Mut zurück und mit einem tollen Zusammenspiel und schönen Toren gewannen unsere Jungs und Mädels am Ende das Spiel noch mit 6:3. Im Anschluss wurde noch gemeinsam gegrillt bevor man die gemeinsame und glückliche und zufriedene Heimreise nach Tübingen antrat.

Abschließend haben alle auf vier tolle Tage Teamgeist und Spaß am Fußball zurückblicken können und die Kombination aus Disziplin und Ginga macht Freude im Ausblick auf die kommenden Fußballspiele der D-Junioren. Hervorzuheben ist der Dank an das Trainer- und Betreuerteam, vor allem an Paul Sprenger, der nicht nur als Trainer, sondern auch als Jugendleiter des TVD einen herausragenden Einsatz zeigt und die Kinder auf Ihrer Fußballreise als Leitfigur immer wieder mitnimmt und zu guten Leistungen anspornt.

Gemeinsames Mannschaftsfoto des TVD mit dem SV Heselwang

U12: Zum Leistungsvergleich bei der TSG 1899 Hoffenheim

// Text: Holger Zultner // Fotos: Privat

Bereits vor der Sommerpause hatten wir mit Arne Stratmann, dem U12 Trainer und gleichzeitig Koordinator des Kinderperspektivteams der TSG 1899 Hoffenheim vereinbart, dass am 20.10.2019 ein Leistungsvergleich unserer D-Junioren des TV Derendingen stattfinden wird. In der Entwicklung der jungen Fußballspieler ein weiteres Highlight in 2019. Die Gegner waren die Jugendmannschaften des Bundesligavereins der TSG Hoffenheim, des Zweitligavereins von Wehen-Wiesbaden, dem Drittligaverein vom Würzburger FV und dem FV Löchgau, die genau wie der TV Derendingen seit Jahren für Ihre gute Jugend- und Vereinsarbeit sich einen Namen gemacht haben.

Um 7:15 Uhr ging es in Tübingen los in Richtung Akademie Arena der TSG Hoffenheim. Bei strahlendem Wetter und frischen Temperaturen waren die Jungs heiß, aber auch etwas aufgeregt vor diesem Leistungsvergleich. Das erste Spiel gegen den FV Löchgau ging direkt gut los und mit einem beeindruckenden Passspiel, guter Verteidigung und einem konsequenten Stellungsspiel gelang der 1:0 Führungstreffer durch Juri Tapken. Die Dominanz konnten unsere Kicker leider nicht in einen Sieg ummünzen und so ging dieses erste Spiel leider mit 2:1 verloren. Nach nur 5 Minuten Verschnaufpause zwischen den Spielen ging es gegen die U12 des Würzburger FV und die unglückliche Niederlage aus dem ersten Spiel haben die Jungs leider in das zweite Spiel hineingetragen und bei etwas unglücklicher Verteidigung und mangelnden Torschüssen gegen die körperlich überlegenen Würzbürger deutlich verloren. Die folgenden Spiele gegen Wehen Wiesbaden, gegen die man bereits beim internationalen Fußballturnier in Frankfurt gespielt hat war ebenfalls sehr ausgeglichen und man agierte sehr ballsicher und mit Übersicht auf dem Platz. Der mangelnde Drang zum Tor und das Erarbeiten von zwingenden Torschüssen hat dann schließlich dazu geführt, dass ein Distanzschuss und ein sehenswertes Traumtor im Seitfallzieher die Wehen Wiesbadener am Ende mit einem 2:0 jubeln liesen. Das abschließende Spiel gegen die U11 der TSG Hoffenheim war ebenfalls ein leistungsmäßig ausgeglichenes Spiel das am Ende ebenfalls mit einem 0:2 aus Derendinger Sicht zu Ende ging. Auffällig war die faire Spielweise der TSG Hoffenheim Jungkicker auf dem Platz. Aus Leistungsvergleichsicht kann man mit diesem Tag höchstzufrieden sein. Vermutlich war beim Spiel Richtung Tor doch noch der Respekt vor den Gegnern zu spüren, denn wenn die Torefabrik der Derendinger D-Jugend wie schon so oft gesehen zugeschlagen hätte, dann wäre hier auf der Ergebnisskala die eine oder andere positive Überraschung drin gewesen.

Die Jungs und Trainerteam waren mit der Leistung bei diesem Leistungsvergleich zufrieden auch wenn man erkennen konnte, dass in den weiteren Punkt-Spielen die bislang noch ungeschlagene D-Jugend mutiger an Ihren Abschlussqualitäten arbeiten muss. Rundum eine tolle und gute Erfahrung mit einem großen Dank an die Jugendabteilung der TSG Hoffenheim.

Bambini: Erster Heimspieltag

// Text: ?? // Fotos: Privat

Die Bambini des TVD mit Betreuer-Team

Die F-Jugend Mannschaft des TVD

Am 26.10 fand in Derendingen der erste Bambini-Spieltag dieser Saison statt. Auf den Heimspieltag fieberten die kleinsten Kicker schon sehnsüchtig . Neben einem gemeinsamen Aufwärmen standen für jede teilnehmende Mannschaft mindestens 4 Spiele gegen andere Bambini-Mannschaften auf dem Programm. Diese wurden im 3 gegen 3 in den Mini-Arenen auf dem Nebenplatz ausgetragen und die Eltern, Geschwister und Fans feuerten ihre Kinder lautstark an. Wir freuen uns viele motivierte Kicker beim TVD begrüßen zu dürfen und hoffen, dass ihr mit eurem ersten Heimspieltag nun richtig beim TVD angekommen seid

Auf dem Kunstrasenplatz fand parallel ein F-Jugendspieltag statt. Hier war der TVD mit 5 Mannschaften stark vertreten. Insgesamt nahmen etwa 300 Kinder aus der Region am Jugendspieltag teil. Auch für das leibliche Wohl der wurde bestens gesorgt. Die Frauen Mannschaften des TVD kümmerten sich um Kaffee, Kuchen und Waffeln, Getränke, Pommes und Würstchen, so dass niemand hungrig das Sportgelände verlassen musste. Bei strahlendem Sonnenschein und Spätsommerlichen Temperaturen war der Spieltag wieder ein voller Erfolg.

Wir hoffen, dass alle Kinder viel Spaß hatten und im nächsten Jahr gerne wieder zu einem Spieltag nach Derendingen kommen.

Minis: ... sie sind wieder los

// Text: ?? // Foto:Privat

Endlich! Dieses Jahr gibt es beim TVD eine Neuerung, denn seit langem gibt es mal wieder eine Mini Mannschaft beim TVD. Juhuuu! Es gibt zwar keine Wettkampf- oder Ligaspiele, aber dennoch haben sich für die kommende Saison 2019/2020 35 Kinder, aus den Jahrgängen 2014/2015 und noch wenige aus dem 2016 Jahrgang angemeldet. Wir freuen uns riesig über dieses rege Interesse. Das kann auf dem Platz aber auch mal zu einem großen Chaos führen. Es wird also fleißig gepurzelt, gejubelt und geschrien!

Im Training geht es meist spaßig zu und wir versuchen die Kids nicht zu überfordern und sie langsam an den Fußball zu gewöhnen. Mit kleinen Fang-oder Wurfspielen versuchen wir ihnen auch die Angst vor dem Ball zu nehmen, das klappt teilweise auch ganz gut. Wir versuchen die Koordinationsfähigkeit im groben zu verbessern. Meist versuchen wir es mit Stationstraining, damit ein bisschen Abwechslung für die Kinder rein kommt und nicht immer eintönig trainiert wird. Natürlich steht der Spaß absolut im Vordergrund.

Bis zu den Herbstferien trainiert die Mannschaft draußen, ab den Herbstferien gehen wir dann in die Halle. So gut klappt das aber alles nur durch die tatkräftige Mithilfe durch die Eltern. Vielen Dank dafür! Beim Training sind

wir dann als Trainer immer zu viert. Wir Trainer besuchen regelmäßig Lehrgänge zur Weiterentwicklung. Wir freuen uns auch immer auf neue Gesichter, erzählt alle von diesem tollen Angebot und lasst uns alle zusammen das Abenteuer Fußball beginnen!

klempner klein
Heizung
Klima
Sanitär

Heizung
Holz-Pellets- und Hackschnitzelheizung • Gas- und Ölfeuerung • Solaranlagen • Brennwerttechnik • Kaminsanierung • Kraft-Wärmekopplung

Klima
Klimatechnik • Klimageräte • Wärmerückgewinnung

Sanitär
Sanitäre Anlagen • Gasgeräte • Bad-Komplettsanierung • Wasseraufbereitung • Regenwassernutzung • Fachverkauf • Bad-Ausstellung • Zentral-Staubsauger

Klempnerei
Dachrinnen • Ablaufrohre • Kaminverwahrungen • Kaminbekleidungen • Blechdächer • Fassadenbekleidungen • Blechrestaurationen

Wir beraten Sie gerne!
Azenbachstraße 6 • 72072 Tübingen
Tel. 0 70 71/9 14 60 • Fax 0 70 71/91 46 46

News: Cosima Schneider erwirbt DFB-Elite-Jugend-Lizenz

// Text: ?? // Foto: Privat

DFB-Elite-Jugend-Lizenz-Trainer – eine Lizenzstufe, die bisher keiner beim TV Derendingen trägt. Doch eine Trainerin/Spielerin traute sich, den nächsten Schritt zu wagen und arbeitete in drei intensiven Wochen beim DFB erfolgreich auf Ihre Lizenz hin.

Es freut uns sehr, ein solch talentiertes, fleißiges und engagiertes Mitglied in unseren Reihen zu haben.

Wir möchten dich, Cosima Schneider, im Namen des gesamten Vereins beglückwünschen zu diesem neuen Abschnitt in deiner Trainerkarriere und der erfolgreich bestandenen Lizenzprüfung. Wir sind stolz auf dich und danken dir für dein ehrenamtliches Engagement und dein Herzblut, das du Tag für Tag in unseren Verein steckst.

Danke und Glückwunsch Cosi! <3

Trainerin – Cosima Schneider (mittlere Reihe, 7. von links) mit den weiteren Lehrgangsteilnehmern nach bestandener Prüfung

News: Dank an langjährige Jugendtrainierinnen

// Text: ?? // Foto: Privat

Vor dem Spiel der ersten Frauen Mannschaft gegen den FC Freiburg-St. Georgen überreichte Spartenleiterin Melanie Bölzle als kleines Dankeschön ein Trainertrikot und einen Gutschein an Lisa Armbruster und Julia Mahler. Beide mussten berufsbedingt ihr Traineramt bei den Mädels des TVD zum Ende der letzten Saison abgeben.

Lisa Armbruster trainierte die D-Mädels seit 2012 und vermittelte den jüngsten Kickerinnen des TVD nicht nur die Basistechniken sondern auch viel Spaß am Fußball.

Julia Mahler übernahm 2013 das Traineramt bei den B-Juniorinnen. Ausgenommen einem kurzen Abstecher zu den Frauen II entwickelte Julia die B-Mädels stets weiter und bereitete sie gut auf aktiven Bereich vor. Die Erfolge der kontinuierlichen Jugendarbeit können sich sehen lassen. In der letzten Saison gelang mit den B-Juniorinnen der Aufstieg in die Verbandsstaffel.

Wir möchten auf diesem Wege nochmals vielen Dank für euer Engagement sagen. Die Mädels werden euch vermissen, denn ihr habt viel Zeit, Energie und Herzblut in euer Jugendtraining gesteckt. Dafür VIELEN DANK!

Von links: Julia Mahler, Melanie Bölzle und Lisa Armbruster

News: Nina Schumacher holt Platz 3 mit der wfv Auswahl

// Text: ?? // Foto: Privat

Die 17 Jährige Nina Schumacher wechselte zur neuen Saison von ihrem Heimatverein TG Gönningen an die Steinlach um die Oberliga Frauenmannschaft zu unterstützen. Anfang Oktober war sie allerdings nochmal mit der U18 wfv Auswahlmannschaft unterwegs und spielte beim DFB Länderpokal Sichtungsturnier in Duisburg.

Mit drei Siegen und einer knappen 0:1-Niederlage gegen die Auswahlmannschaft aus Westfalen sicherten sich die wfv Mädels Platz 3.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem erfolgreichen Turnier und hoffentlich viele weitere gute Spiele im TVD Trikot!

Nina Schumacher in rot am Ball unterwegs mit der U18 Auswahlmannschaft des wfv.

News: Viele Lebensretter für einen einjährigen Jungen

// Text: Moritz Hagemann // Foto: Privat

Moritz Hagemann über eine tolle Spendenaktion für den schwerkranken Michael Seiler.
Die wichtigste Nachricht: Der kleine Michael ist wohl gerettet. Der einjährige Junge, dessen Familie in Tübingen wohnte und nun in Ludwigsburg lebt, bekommt seine lebensrettende Gentherapie. Er ist an der sehr seltenen Erbkrankheit Spinale Muskelatrophie (SMA) Typ 1 erkrankt und die nötige Behandlung kostet 2,1 Millionen Dollar (etwa 1,9 Millionen Euro).

Viele Menschen aus der Region sind dem Spendenaufruf der Familie Mantel/Seiler gefolgt. Einer, der mit dazu aufgerufen hatte, ist Perica Lekavski, Fußballtrainer beim TV Derendingen. Er kennt die Schwester von Michaels Mutter gut aus früheren Tagen, „und es war für mich selbstverständlich, dass ich da dabei bin“. Der 39-Jährige ist zwar nur einer von vielen, der für Michael kämpft, aber einer, der in der regionalen Fußballszene bestens vernetzt ist. Etwa 40 Klubs sammelten Geld, spendeten Eintrittsgelder und machten auf die Aktion aufmerksam. „Dass so viele mitziehen, das hätte ich nicht erwartet“, sagt Lekavski, selbst Vater zweier Mädchen. Nebenbei kümmert sich seine Frau Helena noch um die Instagram-Seite „Muscles for Michael“, die in nur drei Wochen über 41 000 Anhänger fand.

Über einen Bekannten kam Perica Lekavski in Kontakt mit Ex-Fußballprofi Kevin Kurányi, der mit ihm die Familie besuchte. „Den Kleinen so zu sehen“, sagt Lekavski, „das war mit das Emotionalste, was ich je erlebt habe“ – im negativen Sinne. Der Einjährige fiebert, ist schwach, hat einen Dauerhusten. Die Zeit tickt gegen ihn.

Perica Lekavski links und Kevin Kuranyi rechts mit Marina

Der Besuch mit Kurányi habe die Aktion sehr positiv beeinflusst, andere Prominente wurden aufmerksam: Die 2014er-Fußball-Weltmeister Jérôme Boateng, Julian Draxler und André Schürrle sowie VfB-Kicker Holger Badstuber teilten den Spendenaufruf in „Stories“ mit Millionen in den sozialen Kanälen. Lekavskis Cousin Ivan Martic (kickt bei CSU Craiova in der 1. rumänischen Liga) und Schau-

spielerin Sila Sahin setzten sich enorm ein. Til Schweiger und RTL-Bachelorette Gerda Lewis machten mit, die Medien berichteten. 14-Jährige meldeten sich und spendeten ihr Taschengeld. „Wahnsinn, wie das alles gelaufen ist“, sagt Lekavski.

Michaels Leben nahm die entscheidende Wende. Zum Guten. Die Lebenserwartung der Erkrankten liegt bei höchstens zwei Jahren, bis die Muskeln so schwach sind, dass die Atmung erlischt. Hierzulande zugelassene Medikamente lindern die Schmerzen, aber sie heilen Michael nicht. Im Mai hatten die Eltern eine Patientenverfügung unterschrieben, dass im Falle des Falles keine lebensrettenden Maßnahmen eingeleitet werden. Kurz danach wurde in den USA „Zolgensma“ zugelassen – als teuerstes Medikament der Welt. Was nun fehlte, war das Geld. Bis Dienstag wurden etwa 1,3 Millionen Dollar gespendet.

Dann die erlösende Nachricht: Die Krankenkasse übernimmt die Therapiekosten und will ab kommender Woche gar eine Behandlung in Deutschland ermöglichen – es könnte bundesweit ein wegweisender Fall sein. „Ich bin sicher, Ende der Woche hätten wir das Geld zusammen gehabt“, sagt Lekavski, nun ist das Happy End nach einem Eilantrag auch so gekommen.

Was mit den Spenden passiert, ist noch unklar. Das Geld soll vorerst für die Behandlung des Jungen reserviert bleiben, wer weiß, was noch alles kommt. Es liegt auf dem Konto der Deutschen Muskelstiftung. Zu hoffen bleibt, dass diese Aktion eine große Tür geöffnet hat. Lekavski: „Deutschland hat wohl nicht nur ein Kind gerettet, sondern

DER PLATZ FÜR
IHRE WERBUNG!

Unterstützen Sie den TV Derendingen mit Ihrer Anzeige.
Anzeigenschaltungen sind bereits ab 50€ netto möglich.

Kontakt & Mediadaten
post@tvderendingen.de

Eindrücke vom BVB Camp

// Fotos: Privat

TENNIS

Rück- und Ausblick

// Text: Norbert Lautenbach

Im Juli haben wir bei schönem Wetter unser Mixturnier durchgeführt und nach ca. 4 Stunden Tennis konnten dann die Sieger geehrt werden. Im Anschluß an das Turnier fand unser Sommerfest statt. Bei Rind, Schwein und Pute sowie roten Würsten und selbstgemachten Salaten wurde zusammengesessen und über Gott und die Welt geredet. Selbstverständlich fehlten auch die isotonischen Kaltschalen und Wein nicht. Der einzige Wermutstropfen bei diesem gemütlichen Abend war die Teilnehmerzahl. Da ist noch viel Luft nach oben.

Im Sommer und Herbst folgten noch die Freundschaftsspiele mit Lustnau und Prondorf auf unserer Anlage. Als letztes wurde dann noch das Abschlussturnier ausgetragen. Auch hier setzte man sich nach dem Turnier noch zusammen und lies es sich gutgehen.

Am 09.11 ist der letzte Arbeitseinsatz und die Plätze werden winterfest gemacht. Wie in den letzten Jahren kann auf den Plätzen Drei und Vier weiter Tennis gespielt werden. Lediglich die sanitären Anlagen und Getränke stehen nicht zur Verfügung.

Am Freitag, den 25.10. fand eine erste Ortsbesichtigung mit einem Mitarbeiter der Firma Garten Moser wegen der Sanierung der Plätze Drei und Vier statt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass im Frühjahr, je nach Wetterlage, mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Nähere Einzelheiten dazu kann man bei unserer Hauptversammlung im März 2020 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) erfahren.

TISCHTENNIS

1. Mannschaft: zwei Siege, zwei Niederlagen

// Text: Horst Weigelt // Foto: Horst Weigelt

Hinten: Johannes Untraut, Dragan Saric, Michael Strebl, Marco Varga; vorne: Amro Makki, Benedikt Schnabel

Die erste Mannschaft geht personell praktisch unverändert zur Vorsaison in die neue Spielrunde. Mit etwas Glück kann das Team um die Aufstiegsplätze mitspielen.

Gleich zum Saisonbeginn ging's zu einem Aufstiegsaspiranten dem TSV Nusplingen. Ohne Dragan Saric zeigten sich die Derendinger Jungs in guter Tagesform und unterlagen nur knapp mit 6:9.

In der Woche darauf folgte mit dem TTC Ergenzingen II der nächste Aufstiegsanwärter. Nun fehlte mit Michael Strebl erneut eine Stammkraft und erneut musste man dem Gegner zum 9:4 Erfolg gratulieren.

Zum ersten Heimspiel der Saison fehlte erneut Dragan Saric, aber gegen den TB Metzingen präsentierte sich das Team in guter Verfassung und fuhr mit je zwei Siegen von Michael Strebl, Johannes Untraut und Achim Kraemer einen 9:6 Erfolg ein.

Im vierten Saisonspiel kam der Aufsteiger TSV Betzingen II ins Feuerhägle. Erstmals startete der TVD in Bestbesetzung und erzielte einen etwas zu hoch ausgefallenen 9:2 Sieg. Damit steht das Team um Kapitän Benedikt Schnabel mit 4:4 Punkten im Mittelfeld der Landesklasse.

Im A-Bezirkspokal wurden die erste und die zweite Mannschaft einander zugelost und treffen Anfang November aufeinander.

2. Mannschaft oder wie diesmal alles besser werden soll …

// Text: Inkognito // Foto: Privat

Nach dem letztjährigen Klassenverbleib, dank einer erfolgreichen Relegation, ging es für die Mannen um Mannschaftsführer Philipp Teufel darum, diese Saison deutlich positiver zu gestalten.
Dies wollten wir gleich im ersten Punktspiel im Derby gegen die Reserve vom SV Tübingen Anfang Oktober in die Tat umsetzen. Dies gelang uns, wenn auch nicht in der Halle. Nach der sehr kurzfristigen Anfrage Tübingens um eine Verlegung des ursprünglichen Spieltermins, konnten wir diese leider nicht ermöglich und so ging das erste Punktspiel der Saison mit 9:0 an uns.

Wir wussten also am 5. Oktober (die ersten Rundenspiele wurden bereits Mitte September ausgetragen) immer noch nicht, wo wir in dieser neuen Saison stehen. Dies sollte sich aber bereits einen Tag später ändern.
Mit dem TTC Grosselfingen kam der Topfavorit auf den Aufstieg zu ungewohnter Zeit (Sonntagnachmittag um 15:30 Uhr) ins Feuerhägle. Kurze Anmerkung des Verfassers: Vermutlich war unser Spielleiter von dieser attraktiven Partie so angetan, dass er sich dachte, dieses Spiel muss sonntags um 15:30 Uhr stattfinden, fast so wie die Spiele in der 1. Tischtennis-Bundesliga (dortiger Spielbeginn, sonntags um 15:00 Uhr).
Doch zurück zum Gegner. Grosselfingen spielte die letzten Jahre durchgehend eine Klasse höher, in der Bezirksliga, und konnte sich diese Runde mit Robert Heine, der den Weg zurück vom TSV Gomaringen zu seinem alten Verein fand, als Nummer eins deutlich verstärken. In den knapp 4 Stunden entwickelte sich ein hochattraktives Spiel, in dem wir zwischenzeitlich wie der sichere Verlierer aussahen (Zwischenergebnisse: 1:6, 3:8). Doch dank einer starken kämpferischen Leistung und vier Einzelsiegen schafften wir es tatsächlich noch ins Schlussdoppel, welches nach hartem Kampf mit 3:1 an uns ging und wir somit ein nie für möglich gehaltenes 8:8 Unentschieden erspielen konnten. Besonders kurios dabei war die Tatsache, dass beim Stand von 4:8, Michael Römer und Alexander Schneck bereits ihre Einzel gewinnen konnten, doch Gunter Schmidt an Position 4 unbedingt gewinnen musste, damit die beiden Einzel und somit die Möglichkeit auf einen Punktgewinn noch möglich sein sollten. Dank einer starken taktischen, sowie mental starken Leistung gelang ihm ein 3:2 Sieg.

Diesen Schwung wollten wir eine Woche später mit in unser zweites Spiel gegen den TTC Ergenzingen IV nehmen. Eigentlich einer unserer Lieblingsgegner, gegen den wir immer sehr gut aussehen.
Aufgrund einer so nicht zu erwarteten Raffinesse Ergenzingens, indem sie ihre Mannschaft im Vergleich zur Vorsaison in Teilen runderneuerten, konnten wir Ergenzingen nicht viel entgegensetzen und verloren mit 1:9.
Doch wie sagte unser Mannschaftsführer noch vor kurzem: „Lieber einmal hoch verlieren und dann wieder gewinnen, als mehrmals knapp verlieren!“ Und was soll ich sagen, wir aus der zweiten hören auf unseren Mannschaftsführer! So konnten wir die folgenden drei Spiele gegen TSV Gomaringen III (9:1), VfL Dettenhausen (9:6) und FC Mittelstadt II (9:1) recht deutlich gewinnen und stehen so nach sechs gespielten Spielen in der Vorrunde mit 9:3 Punkten auf einem verdienten 2. Platz. In den kommenden drei Spielen gegen die in der Tabelle hinter uns platzierten Mannschaften TSV Betzingen III, TTV Reicheneck und SV Weilheim II sollten nun weitere Siege folgen, um unsere Position weiter zu festigen!

Ario Na, Philipp Teufel, Michael Römer, Achim Kraemer, Andreas Schenk; vorne Andreas Raidt; es fehlen Gunther Schmidt und Alexander Schneck

Der interessierte Leser möchte nun mit Sicherheit wissen, wie es zu den bisherigen positiven Ergebnissen gekommen ist? Was ist unser Geheimnis? Eines vorweg, es ist nicht überaus hohe Trainingsbeteiligung aller Spieler (einzelne sind davon ausgenommen). Hier können wir noch deutlich nachbessern, wo sich auch der Verfasser des Artikels, der lieber inkognito bleiben möchte, herausnehmen kann. Ein wichtiger Grund ist die Harmonie innerhalb der Mannschaft. Wir verstehen uns alle super und das macht sich bei jedem Punktspiel bemerkbar, wo jeder den anderen coacht, nach vorne peitscht und mit allem unterstützt, was er hat!

An dieser, bis dato, sehr erfolgreichen Hinrunde haben mitgewirkt: Andreas Schenk, Achim Kraemer, Philipp Teufel, Gunther Schmidt, Michael Römer, Alexander Schneck, Andreas Raidt und Ario Na (welcher uns gegen Ergenzingen unterstützte und dafür sorgte, dass wir keinen „white wash“ kassierten). Nochmals danke dafür.

3. Mannschaft grüßt von der Tabellenspitze

// Text: ??

Der Vizemeister der Vorsaison will wieder beim Kampf um die Meisterschaft in der Kreisliga A ein Wörtchen mitreden. Auf dem Papier gar nicht so sehr verändert wollen nun die Spitzenspieler Ario Na und Kosta Nouskas zu mehr Einsätzen kommen. Zudem wird die Dritte durch Neuzugang Luca Deininger verstärkt.

Zum Saisonstart kam es wie in den letzten Jahren zum Vereinsderby gegen die vierte Mannschaft des TVD. In einer umkämpften Partie setzte sich die Dritte verdient mit 9:5 durch.
Ebenfalls mit 9:5 wurde der Mitmeisterschaftsfavorit SV Wendelsheim nach Hause geschickt. Gegen den VfL Dettenhausen II, gegen den es in der vorigen Saison eine überraschende Niederlage setzte gab es dieses Mal einen etwas zu hoch ausgefallenen 9:1 Erfolg. Es folgte ein ungefährdetes 9:0 gegen Aufsteiger SV Seebronn.

Mit vier Siegen ist die Dritte sehr erfolgreich in die Saison gestartet, aber es folgen noch einige Gegner, die für eine Überraschung gut sein können und erst einmal bezwungen werden müssen. Zudem wird das Team immer wieder auf Ersatzspieler angewiesen sein.

Mit einem deutlichen 4:0 Erfolg gegen den TSV Sondelfingen IV erreichte die dritte Mannschaft souverän die nächste Runde des B-Bezirkspokals.

4. Mannschaft mit erfolgreichem Saisonstart

// Text: ??

Personell recht ähnlich zur Rückrunde 2018/19 geht die vierte Mannschaft um Kapitän Andreas Nunner in die Saison. Nur Student Timo Dreher setzt sein Studium in Norddeutschland fort und steht dem TVD leider nicht mehr zur Verfügung. Zielsetzung ist mit dem Abstieg nichts zu tun zu bekommen.

Gegen die Dritte des TVD präsentierte sich die vierte Mannschaft sehr gut, musste aber den Favoriten zum verdienten 9:5 gratulieren. Gegen den Aufsteiger SV Seebronn gab es einen Durchhänger, aber nach 2:4 Zwischenstand gab es doch noch den erhofften 9:5 Sieg. Beim TSV Hirschau wurde eine enge Partie erwartet. Dank vier Punkten am hinteren Paarkreuz durch Oliver Schellbach

Andreas Nunner, Reinhard Brunner, Oliver Schellbach, Rudi Pflug, Jürgen Walter, Horst Weigelt; es fehlt Florian Hummel

und Rudi Pflug wurde der zweite Sieg gelandet. Mit einem knappen aber verdienten 9:7 gegen den TTC Ergenzingen V wurde der nächste Abstiegskandidat bezwungen. Damit hat die Vierte die drei Pflichtsiege in der Vorrunde gelandet und kann etwas entspannt in die nächsten Partien gehen.

Die vierte Mannschaft steht ebenfalls in der dritten Runde des Bezirkspokals B, das sie durch ein 4:0 beim TSV Burladingen IV erreichte.

5. Mannschaft überrascht positiv in der Kreisliga B

// Text: ??

Die sechste Mannschaft wurde zur fünften Mannschaft und konnte durch Neuzugang Niklas Domann verstärkt werden. Ausserdem stehen beispielsweise mit Jochen Röhl und Udo Altmann noch Spieler, die kürzer treten wollen notfalls nur Verfügung.

Als Aufsteiger war es klar, dass es nicht einfach wird zu Siegen zu kommen. Gleich zum Saisonauftakt konnte in einer spannenden Partie dem Mitaufsteiger TTC Bad Imnau II ein Unentschieden abgeknöpft werden.

Gegen den TSV Talheim, der um die Meisterschaft mitspielen wird gelang mit 5:9 ein achtbares Ergebnis.
Der erste Saisonsieg gelang dann gegen den weiteren Aufsteiger TSV Burladingen IV mit einem deutlichen 9:2.

Jochen Röhl und Udo Altmann verstärkten das Team gegen Mitabstiegskandidat TSV Gomaringen V. Der Einsatz von beiden wurde mit einem 9:6 Sieg belohnt.
Tags darauf folgte dann im Lokalderby ein nicht zu erwartender 9:4 Sieg gegen den TSV Lustnau II. Überraschend steht die Fünfte nun mit 7:3 Punkten auf dem zweiten Platz also einem Aufstiegsplatz. Da noch einige gute Gegner folgen ist nicht zu erwarten, dass dieser Tabellenplatz gehalten wird.

Im Bezirkspokal scheiterte die Fünfte hauchdünn mit 4:3 beim TSV Sickenhausen III.

Senioren kämpfen um die Meisterschaft

// Text: ??

Das Seniorenteam tritt diese Saison in komplett neuer Besetzung in der Bezirksklasse an. Als Stammkräfte sind nun Rudi Pflug, Jochen Röhl, Udo Altmann und Bert Kopprasch geplant.

Im ersten Spiel wurde der VfL Dettenhausen sicher mit 6:2 bezwungen, im zweiten Spiel gelang gar ein 6:0 Kantersieg beim TTC Stein. Beim TV Belsen gelang zum Vorrundenabschluss noch ein 5:5. Mit 5:1 Punkten stehen die Senioren damit als Herbstmeister fest.
Herzlichen Glückwunsch!

Tabellenplätze der Herrenmannschaften

	Platz	Punkte
Herren 1 (Landesklasse)	5.	4:4
Herren 2 (Bezirksklasse)	4.	5:3
Herren 3 (Kreisliga A)	1.	8:0
Herren 4 (Kreisliga A)	4.	6:2
Herren56 (Kreisliga B)	2.	7:3
Senioren	1.	5:1

Jugend startet erfolgreich in die Saison

// Text: ??

In der Jugend werden auf Bezirksebene jedes Jahr 2 Meisterschaften ausgespielt.

TVD wieder mit Mädchenmannschaft
Nach zwei Jahren Pause schickt der TVD wieder eine Mädchenmannschaft in den Punktspielbetrieb. Emilia Friedrich, Lena Pröhl und Edda Haug schlagen sich als Neulinge sehr wacker und stehen nach sechs Spielen mit 6:6 Punkten auf Platz 5.

U 18/1 in der Spitzengruppe der Bezirkliga
Nachdem Moritz Wirth den TVD nach nur einer Saison in Richtung Rottweil verlassen hat geht der TVD mit einem sehr jungen Team an den Start. Noah Herold und Lukas Kraemer, jeweils Jahrgang 2004 sind die erfahrenen Kräfte und werden durch Levi Rau und River Bölzle (jeweils Jahrgang 2007) unterstützt. Mit 6:2 Punkten ist die Mannschaft gut in die Vorrunde gestartet.

U 18/2 hat Vorrunde im Tabellenmittelfeld beendet
Als Aufsteiger in die Bezirksklasse hat die zweite U18 Mannschaft die Runde bereits beendet und steht momentan mit 10:8 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz, wird aber sicher noch den einen oder anderen Platz einbüßen.

Neugegründete U 18/3 an der Tabellenspitze
Die neugegründete dritte U18 Mannschaft ist noch ungeschlagen und steht mit 7:1 Punkten gemeinsam mit dem TSV Gomaringen II mit nur einem Verlustpunkt an der Tabellenspitze.

U13 Teams neu besetzt
Bei den U13 Mannschaften hat ein Umbruch stattgefunden. Zum einen waren Jungs in ihrer Altersklasse unterfordert, zum Zweiten muss der eine oder andere eben nun in der U18 Altersklasse antreten. Die erste Mannschaft mit Quentin Andrei, Paul Mielke und Luca Friedrich stehen derzeit mit 6:2 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz und haben noch die Chance auf die Meisterschaft. Die zweite U13 Mannschaft muss in der Bezirkklasse ordentlich Lehrgeld bezahlen und steht ohne Punktgewinn am Tabellenende.

Tabellenplätze der Jugendmannschaften

	Platz	Punkte
U18 / 1 (Bezirksliga)	3.	8:2
U18 / 2 (Kreisliga A)	1.	10:8
U18 / 3 (Kreisliga B)	2.	7:1
Mädchen (Bezirksliga)	5.	6:6
U13 / 1 (Kreisklasse)	3.	6:2
U13 / 2 (Kreisklasse)	7.	0:8

Minimeisterschaften - Ortsentscheid 2019

// Text und Fotos: Horst Weigelt

Im Rahmen des Ferienprogramms fanden wieder der diesjährige Ortsentscheid im Feuerhägle statt. Jugendleiter Michael Römer konnte 14 Minis begrüßen, die begeistert um Punkte und Pokale kämpften.
In den drei Altersklassen wurden jeweils im System Jeder-gegen-Jeden die Platzierungen in den Altersklassen ausgespielt. In der Altersklasse U12 setzte sich der TVDler Mathis Neu vor Frido Schmidt und Tom Nebeling durch, in der U10 ging der Titel an Emilia Kölle, die Enes Koca und ihre Zwillingsschwester Josepha Kölle auf die Plätze 2 und 3 verwies. Enes Koca wurde damit auch Minimeister U10 der Jungen. Bei der U8 setzte sich Jonathan Pricking vor Finn Halmen und Luca Valentini Karakoc durch.
Alle Teilnehmer durften sich über Preise, Urkunden und Medaillen freuen, die vom TV Derendingen und der Kreissparkasse Tübingen bereitgestellt wurden. Die Titelträger jeder Altersklasse durften ausserdem einen Pokal mit nach Hause nehmen.
Die ersten vier jeder Altersklasse (jeweils Jungen und Mädchen) haben sich für den Bezirksentscheid qualifiziert, der auch 2018 vom TV Derendingen ausgerichtet wird. Termin ist der 16. März 2019.

Der TV Derendingen wurde bei den Minimeisterschaften auch in diesem Jahr von der Kreissparkasse Tübingen unterstützt.

Kreissparkasse Tübingen

Riesenzulauf in der Jugend

// Text: ??

Im Gegensatz zu vielen anderen Vereien boomt das Tischtennis beim TV Derendingen wie nie. In der kleinen Feuerhäglehalle tummeln sich häufig mehr als 20, immer wieder sogar mehr als 30 Kinder zum Tischtennistraining. Dies ist kaum zu bewältigen und die Jugendleitung streckt die Fühler aus das Training bereits vor 18 Uhr zu starten oder Teile der großen Feuerhäglehalle zu belegen. Auf jeden Fall zeigt das, dass neben neuen Wohngebieten auch entsprechende Hallen und Plätze bereitgestellt werden müssen um das Interesse der sportbegeisternden Jugend zufriedenstellen zu können.

Neuzugänge im Tischtennis

// Text: ??

Zur neuen Saison begrüßt die Tischtennis-Abteilung drei neue Spieler. Nachdem in den letzten Jahren recht viele Spieler an einen Verein in München gewechselt haben kommt Luca Deininger vom TSV Neuried an die Steinlach. Der Student verstärkt die dritte Mannschaft und zeichnet sich nicht nur durch seine Körpergröße, sondern vor allem durch sein überlegtes und platziertes Spiel aus und ähnelt somit erstaunlich dem ehemaligen Europameister Vladimir Samsonov.

Knapp den halben Weg hat Niklas Domann für seinen Wechsel zurückgelegt. Der 20-jährige Student wechselt vom TSV Pfuhl bei Ulm zum TVD. Niklas ist bereits als Jugendtrainer integriert und verstärkt die fünfte Mannschaft. Niklas attakiert fast jeden Ball und ist flink auf den Beinen.

Nach einem halben Jahr Abstinenz kehrt Bert Kopprasch von der TSG Giengen zum TVD zurück und kämpft in der Fünften um den Klassenerhalt.

Luca Deininger

Niklas Domann

DER PLATZ FÜR
IHRE WERBUNG!

Unterstützen Sie den TV Derendingen mit Ihrer Anzeige.
Anzeigenschaltungen sind bereits ab 50€ netto möglich.

Kontakt & Mediadaten
post@tvderendingen.de

Freundschaftsspiel gegen VfB Stuttgart

// Text: ??

Ende Juni kam es erneut zu einem Freundschaftspiel gegen den VfB Stuttgart. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde das Freundschaftspiel im Feuerhägle rasch über die Bühne gebracht. Mit Bene Schnabel und Johannes Untraut am vorderen Paarkreuz war der TVD recht überlegen und revanchierte sich für die Niederlage im Januar mit einem 9:4 Sieg.

Den Schwerpunkt der Begegnung absolvierten die Sportler im Stockerkahn oder auch im Neckar. Einzig der Flüssigkeitsnachschub auf dem Kahn ging schnell zur Neige. Offenbar war Tischtennis zu anstrengend und die Temperaturen zu hoch, so musste im Neckarmüller nachgefüllt werden.

Zum Fussballspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth waren die TVDler dann eingeladen die Fussballer des VfB lautstark zu unterstützen, was beim 2:0 Erfolg auch gelang. Das nächste Freundschaftspiel folgt bestimmt.

Tischtennis Abteilung führt Abteilungsbeitrag ein

// Text: ??

Als letzte TVD-Abteilung führt auch die Tischtennis-Abteilung einen Abteilungsbeitrag ein. Leider ist die Bereitschaft der Abteilungsmitglieder sich in der Abteilungsarbeit zu beteiligen doch zu ungleich. Um einen gewissen Ausgleich zu schaffen wird ein Abteilungsbeitrag von 20 € pro Saison erhoben. Der Abteilungsbeitrag kann durch Jugendbetreuung rückerstattet werden. Dadurch wird auch etwas Geld in die Abteilungskasse gespült.

TURNEN

TV Derendingen macht Riederich unsicher

// Text: Nina Schmidt und Ulrike Tafferner // Fotos: Privat

Eigentlich ist das Geräteturnen eine Einzelsportart. Am Gerät ist jeder auf sich gestellt und kann nur auf das vertrauen, was man trainiert hat. Einmal im Jahr gibt es jedoch für alle Turnkinder der „Leistungsklasse 2“ mit einem Mannschaftswettkampf die Möglichkeit, die Vorteile des „Teamsports“ kennenzulernen.

Eine Mannschaft besteht aus drei bis fünf TurnerInnen. Pro Gerät fließen lediglich die drei besten Ergebnisse in die Endwertung mit ein. Wer sich also aus Versehen einen Patzer leistet und „verturnt“, darf sich einfach auf seine TeamkollegInnen verlassen. Es ist immer wieder eine tolle Erfahrung für die Kinder, dass es nicht nur um den individuellen Turner und seine Leistung, sondern um eine ganze Mannschaft geht.

Am Samstag, 26.Oktober 2019, war es in Riederich endlich wieder soweit. In einer vollen Halle zeigten die Kinder ihre Übungen. Mit Stolz dürfen wir nun berichten, dass alle unsere Mannschaften im Endergebnis ganz weit vorne gelandet sind. Und das obwohl es für die erste Mannschaft, bestehend aus Jule Haug, Anna Walz, Mia Zhou, Amelie Dieter und Karlotta Golf, am Reck mit einigen Komplikationen losging. Trotz eines Fehlers seitens des Kampfgerichts, hat es die Mannschaft aber geschafft, sich den dritten Platz zu erkämpfen. Eine besonders starke Leistung!

Inja Rau und Anna Kuchar starteten in einer Wettkampfgemeinschaft zusammen mit Kusterdingen. Sie erturnten sich den zweiten Platz. Ebenfalls auf das zweit höchste Treppchen des Siegerpodestes klettern durften die jüngsten Teilnehmerinnen Luisa Dieter, Emma Buckenmaier, Karlotta Neukel, Lotta Meyer und Amelie Engelhardt.

Die Jungs kamen dann alle am Nachmittag dran. Leider waren sie krankheitsbedingt etwas geschwächt, es fehlte in jeder Mannschaft ein Mann. Dennoch haben sie ihren Wettkampf erfolgreich absolviert. Alle turnten fehlerlos durch. In der E-Jugend ging dann der erste Platz an Paul Tafferner, Matheo Schwarz, Ilja Noak und David Hoffmann. Der Zweite ging an Ludwig Bischoff, Leopold Kratsch, Jonathan Köper und Arvin Ruder. Eine tolle Leistung!

In der D-Jugend erturnte sich Hannes Tafferner in der Wettkampfgemeinschaft mit Honau den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Ein langer und erfolgreicher Tag in Eningen

// Text: Nina Schmidt

Wer die Turnerinnen und Turner der Derendinger Wettkampfgruppen am Sonntag, 14. Juli 2019, finden wollte, musste nur die kurze Fahrt nach Eningen auf sich nehmen und dann Turnhalle und Sportplatz durchforsten. Irgendwo im altbekannten Gewusel des Gaukinderturnfests konnte man immer wieder ein rotes Vereinshirt oder eine rote Kapuzenjacke herumlaufen sehen. Während die Kleinsten noch draußen sehr erfolgreich ihre „Tierolympiade“ absolvierten, indem sie ausdauernd um den Sportplatz liefen, über Bananenkisten hüpften und Gummistiefel möglichst weit gegen den Zaun, der den Sportplatz einrahmt, zu schleudern versuchten, turnten die restlichen Kinder und Jugendlichen in der Halle ihre Übungen. Sie zeigten ihren Eltern, den Kampfrichtern und auch sich selbst ihr Können. Für viele war das im wahrsten Sinne des Wortes ein Kinderspiel. Die Turnerinnen des Jahrgangs 2010 hätte man nachts wecken können und sie hätten ihre Übung (P3) im Halbschlaf fehlerfrei abgeliefert. Mit vielen Treppchenplätzen zeigten auch die Jungs wieder, dass es im TV Derendingen nicht nur irgendein, sondern ein richtig gutes Training für Jungs gibt.

Neben den wiedermal tollen turnerischen Leistungen, bewiesen sich alle TeilnehmerInnen sowohl beim Laufen als auch beim Anfeuern im Staffellauf. Fast alle Kinder hatten die Möglichkeit für ihre Altersklasse das Staffelholz zu übergeben. Die Vereinsstaffel, in der nur die allerschnellsten Kinder gemischter Altersklassen mitlaufen durften, sprintete direkt auf Platz zwei.

Während die kleineren TurnerInnen nach ihrer Siegerehrung gegen 15 Uhr den Sportplatz und die Halle in Richtung Zuhause verlassen durften, mussten Größten dann erst ans Gerät und unsere treuen Kampfrichter, ohne die die Gruppen des TV Derendingen gar nicht erst hätten starten können, nochmal in der Halle schwitzen. Danke euch, ihr habt uns den schönen, anstrengenden und sehr erfolgreichen Tag ermöglicht! Der Dank für die fleißige Unterstützung gilt natürlich auch allen BetreuerInnen und Eltern.

Turner und Turnerinnen mit 5 Podestplätzen beim Landesfinale

// Text: Sibylle Neher-Breckner

Nach einer erfolgreichen Qualifikation beim Gaufinale fuhr eine Gruppe von 11 Turner und Turnerinnen zum Landesfinale nach Heidenheim.

Vor allem die Mehrkämpfer (Gerätturnen und Leichtathletik) hatten eine große Konkurrenz mit z. T. fast 50 Teilnehmern in einer Altersklasse und landeten alle mit guten Leistungen im Mittelfeld.

Die JahnwettkämpferInnen (Gerätturnen , Leichtathletik und Schwimmen) waren mit 5 Podestplätzen äußerst erfolgreich. Matheo Schwarz stand bei der Siegerehrung sogar ganz oben.

Hannes Tafferner, Marleen Schwarz durften die Silbermedaille in Empfang nehmen und die dritte der Schwarz Geschwister Mathilda erreichte mit dem 3. Platz ebenfalls das Treppchen.

v. o. l. Emma Moritz, Marleen Schwarz, Julia Galli, Maira Weyland, Mathilda Schwarz, Pauline Altemeier

Pauline Meyer, Hannes Tafferner, Matheo Schwarz, Anna Walz, Jule Haug, Karlotta Golf, Amelie Dieter

Mit einigen Hindernissen …

// Text: Alisa Weiland und Nina Schmidt

… ging es nach den Sommerferien mit der Parkourgruppe des TV Derendingen weiter. Genau so, wie das in dieser Sportart eben sein soll.

Hürden und Hindernisse stellen keine Probleme dar, sondern werden mit Freude überwunden. Seit einem Jahr gibt es diesen Sport nun schon in Derendingen. Da die Freitags-Gruppe sich rasend vergrößert hat, wird nun immer montags ein zweiter Trainingstermin angeboten.

Die beiden Trainingseinheiten unterscheiden sich in den Altersklassen der teilnehmenden Kinder. Für die Jüngeren im Alter von 6 bis 9 Jahren ist die Gruppe montags von 17-18 Uhr in der Feuerhägle-Halle gedacht. Hier werden in erster Linie die Grundlagen des Parkours geschult. Bereits nach wenigen Trainingsterminen war die Gruppe schon voll.

Die fortgeschritteneren Kinder, unsere „alten Hasen“, dürfen weiterhin am Freitag von 15.30-16.30 Uhr in die Ludwig-Krapf-Halle kommen und dort nun endlich schneller, höher und weiterhinaus.

EINLADUNG ZUR TURNWEIHNACHTSFEIER

Sa. 30.11.2019 | ab 15.30

Die Turnabteilung lädt am Samstag, 30.11.2019 alle Kinder, Eltern, Verwandte, Freunde und Turnbegeisterte zur jährlichen Weihnachtsfeier ein.

Ab 15:30 Uhr treten in der Feuerhägle-Halle diverse Gruppen mit ihren kleinen einstudierten Vorführungen auf. Vom Kinderturnen über das klassische Geräturnen bis hin zu Tanz und Parkour ist alles dabei.

Neben Kaffee, Kuchen und kalten Getränke, wird es auch wieder einen kleinen Verkaufsstand mit Adventskränzen und anderen selbstgemachten Kleinigkeiten geben.

Alle Einnahmen kommen der Turnabteilung zu Gute.

VOLLEYBALL

Die Volleyballabteilung Tennis berichtet ……..

// Text und Foto: Joachim Schönig

vom diesjährigen Aufeinandertreffen der Volleyballgruppe Turnen (Freitägler) und der Dienstagsgruppe aus der Tennisabteilung.

Wie jedes Jahr ging dieses Aufeinandertreffen in der Feuerhäglehalle von statten. Pünktlich um 18 Uhr am 28.6. wurde das Netz aufgebaut, die Bänke für die Fans aufgestellt und bei 35 Grad Hallentemperatur warmgespielt. Die Polarisierung dieser beiden Gruppen kann man vergleichen mit Holland/Deutschland oder Real Madrid/Barcelona oder Inter Mailand /AC Mailand oder Dortmund/ Schalke oder HSV/St. Pauli oder TV Derendingen / TSG Tübingen. Es war klar dass sich die Gruppe die zuerst ihre Nervosität in den Griff bekam deutliche Vorteile in dieser auf 2 Gewinnsätze angesetzten Partie erspielen konnte.

Der Anpfiff erfolgte und völlig ungewöhnlich zogen die Freitägler nicht gleich davon sondern mühten sich die jeweils kleine Führung der Dienstägler nicht anwachsen zu lassen. Das Erstaunen bei der Dienstagsgruppe steigerte sich noch als sie gegen Ende des 1. Satzes mit 5 Punkten vorne lagen. Das war historisch. Es kam wie es kommen musste. Den Druck hier mal den ersten Durchgang gewinnen zu können hielten die Dienstägler nicht aus und verloren nach einer Fehlerserie noch 25 : 21.

Trinken, diskutieren und Seitenwechsel. Die Freitägler wechselten fast die gesamte Mannschaft während sich die Dienstägler auf kleinere Korrekturen beschränkten. Nach dem Motto „jetzt erst recht“ wollte man die Wiedergutmachung und unbedingt den 2. Satz gewinnen. Und das ging los wie am Schnürchen. Nicht einmal kamen die Freitägler mit mehr als 2 Punkten an den Gegner heran und verloren deutlich mit 25 zu 16. Was war los?
Die Antwort gaben die Dienstägler im 3. und entscheidenden Durchgang. Nach durchaus gleichen Punkteständen in der ersten Hälfte glänzte die kleinste, gerade eingewechselte Spielerin der Dienstagsgruppe mit einer unglaublichen Aufschlagsserie. Aus welchen Gründen auch immer waren die Freitägler nicht in der Lage diese nicht scharfen aber platzierten Aufschläge anzunehmen und den dadurch entstandenen 10 Punkte Vorsprung verteidigte die Dienstagsgruppe bis zum Ende.

Im 15. Aufeinandertreffen stand es also jetzt 9 : 6 für die Dienstägler.

Noch ein freundschaftliches unbedeutendes Spielchen der beiden Gruppen zum Abschluss und ab unter die Dusche. Anschließend trafen sich alle 25 Personen auf dem Tennisplatz und das Mitgebrachte (Salate, Brot etc) und Vorhandene (Bier, Wein Sprudel) wurde zusammen mit dem Grillgut (Fleisch, Fisch) in die hungrigen Körper verfrachtet. Die wunderschöne Sommernacht trug dazu bei dass Polarisierung verliert wenn der Verstand siegt. Das kann auch fast bis in die Morgenstunden dauern. Danke an alle Beteiligten.

Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Firmen bedanken, die unseren Verein mit einer Werbeanzeige in diesem Vereinsmagazin unterstützen. Ohne ihren Beitrag wäre die Realisation dieser Ausgabe nicht möglich gewesen.

Liebe Mitglieder, bitte unterstützt diese Firmen, indem ihr sie bei euren Einkäufen, Dienstleistungen und Angebotsanfragen berücksichtigt und mit einbezieht. Gebt euch dabei auch ruhig als Mitglied der TV Derendingen zu erkennen.

Vielen Dank!
Euer Geschäftstellen-Team

Bitte beachten Sie die Werbanzeigen folgender Firmen!

BÖLK Druck+Kopie
Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH & Co. KG
Druckerei Deile GmbH
Klempner Klein
Maler Poddig
Reifen Valli
Schwarz Architektur
Stadtwerke Tübingen GmbH
Ströbel Bilger Mildner Ingenieure
VR Bank Tübingen

WERBEN SIE BEI UNS!

Unterstützen Sie den TV Derendingen mit Ihrer Anzeige.

Anzeigenschaltungen sind bereits ab 50€ netto möglich.

Tel: 07071 70 90 37
Mail: post@tvderendingen.de

Impressum

Herausgeber:
TV Derendingen 1900 e.V.
Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
post@tvderendingen.de
www.tvderendingen.de

Redaktion:
Gerhard Loeschke mit Unterstützung aller Abteilungen

Satz, Gestaltung & Anzeigenvertrieb:
springpunkt kommunikation | www.spring-punkt.de
Anzeigenannahme: info@spring-punkt.de

Druck:
Druckerei Deile GmbH,
Sindelfinger Str. 5/2 | 72070 Tübingen

Auflage: 1.500 Stück
Erscheint 3 Mal im Jahr

Anzeigenschluss:
1/2020: 14.02.2020

Redaktionsschluss:
1/2020: 14.02.2020

Ansprechpartner/innen beim TV Derendingen

TV Derendingen e.V.
Gartenstadt 1
72072 Tübingen

Tel. 07071 70 90 37
post@tvderendingen.de
www.tvderendingen.de

Vorstand:
Alexander Poser: alexander.poser@tvderendingen.de

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
gerhard.loeschke@tvderendingen.de
Mitgliederverwaltung: Christel Geiger
post@tvderendingen.de

BASKETBALL
Abteilungsleitung
Caspar Koestler: abteilungsleiter@tvd-basketball.de
Tel. 07071 55 00 50

Spielbetrieb
Anna Ross: anna@tvd-basketball.de
Daniel Vogel: schiedsrichter@tvd-basketball.de

FUSSBALL
Abteilungsleitung Sport
Jürgen Leibfritz: j.leibfritz@tvderendingen-fussball.de
Jörg Mahrdt: j.mahrdt@tvderendingen-fussball.de

Abteilungsleitung Finanzen & Verwaltung
Manfred Kriz: manfred.kriz@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Leitung
Marco Krumm: marco_krumm@gmx.de
Alexander Rauscher: alexrauscher_1989@web.de

Spartenleiterin Frauen
Melanie Bölzle: melanie.boelzle@tvderendingen-fussball.de

Sportlicher Koordinator Junioren
Peter Beihofer: peter.beihofer@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Koordinatorin Juniorinnen
Julia Mahler: juniorinnen@tvderendingen-fussball.de

Internetseite
Helmut Thurner: helmut.thurner@tvderendingen-fussball..de

TENNIS
Abteilungsleiter
Norbert Lautenbach: n.lautenbach@web.de

Schriftführer
Jürgen Seibold: tennis@tvderendingen.de

Kassiererin
Sabine Jacobi: sabine.jacobi@t-online.de

Sportwartin
Brigitte Kegreiß: brigitte.kegreiss@gmx.de
Helga Steinhilber: helgasteinhilber@aol.com

Technischer Leiter
Hans Braun: braunha@t-online.de

TISCHTENNIS
Abteilungsleiter
Gunther Schmid: abteilungsleiter@tt.tvderendingen.de

Sportwart
Horst Weigelt: sportwart@tt.tvderendingen.de

Jugendleiter
Michael Römer: jugendleiter@tt.tvderendingen.de

Kassierer
Jürgen Walter: kasse@tt.tvderendingen.de

TURNEN
Abteilungsleiter (kommissarisch)
Nina Schmidt: nina@schmidtle.com
Ulrike Tafferner: ulriketafferner@web.de

Kassierer
Volker Lindauer: turnen@tvderendingen.de

TüStrom

swt.
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.